

Schruns

GEMEINDEINFORMATION



№ 7 - April 2019 - Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Amrai Suites

Kurhotel – Kuranstalt Schruns

145 Jahre Ortsfeuerwehr Schruns

Festaktivitäten vom Freitag den 3. Mai bis Sonntag den 5. Mai 2019

Praxis Alpina

Neue Ärzte- und Therapeutengemeinschaft in Schruns



Das Team des Ausschusses für Kommunikation rund um Bürgermeister Jürgen Kuster und Redakteur Christoph Wirnsberger



(v.l.n.r. Martin Borger, Martin Jenny, Jürgen Kuster, Christoph Wirnsberger, Christof van Dellen, Christian Fiel;
nicht auf dem Bild: Günter Ratt und Thomas Ettenberger)

Inhalt

06-19	Soziales Bildung
06	Waldspielgruppe Au Graga
08	Charity Kränzle 2018
12	Auszeit vom Alltag für SeniorInnen
13	Einladung zur 33. Generalversammlung
14	Pfarrkirche Schruns zum hl. Jodok – Gottesdienstzeiten für die Karwoche u. Ostern
15	Seniorenbörse Montafon – Senioren unterstützen Senioren
17	Eis essen für einen guten Zweck – Eröffnung „Eisplatz!“
19	Musikschule Montafon

20-37	Wirtschaft Tourismus Bauen
20	Kurhotel – Kuranstalt Schruns
22	Amrai Suites
25	Flohmarktlädli Schruns
27	Praxis Alpina – Neue Ärzte- und Therapeutengemeinschaft in Schruns
28	Montaner Badersommer
30	Aktivpark Montafon
32	25 Jahre Weltladen Schruns
33	Weiterer Aufstieg: Zwei Gault & Millau-Hauben für Restaurant Löwen Stube
34	Der Montafoner Veranstaltungssommer wird bunt

38-51	Freizeit Vereine Kultur
38	Kultureller Start im Frühjahr und Sommer
41	Neues vom Kirchenchor Schruns
42	Spielgruppe Latschau
43	15 Jahre First Schopf Soccer Team
44	X Challenge Montafon
47	d'Schruser Funkabauer
48	Kunstforum Montafon
50	Ortsfeuerwehr Schruns

52-63	Bürgerservice
54	Frauencafe im JAM
55	Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten für die Europawahl
57	Monatsticket – Parkautomat
58	Sammeltaxi „go&ko“ zügig unterwegs
59	Recyclinghof Information
63	Amtswegweiser Gemeindeamt Schruns

Vorwort

Geschätzte Schrunserinnen und Schrunser, Sehr geehrte Leser,



der Frühling macht vieles neu, so auch in unserer Gemeinde. Viele Jahre stand das alte Kurhotel und die Kuranstalt mit bewegter Geschichte leer, was letztlich im Abbruch der desolaten Bausubstanz mündete. Umso erfreulicher ist es, dass im März durch den Tourismusentwickler Alpstein aus dem benachbarten Allgäu der Spatenstich für das Hotelprojekt Amrai Suits auf diesem wichtigen Baufeld, erfolgte. Wir dürfen deshalb diesen Neubau auf historischem Boden in den Mittelpunkt dieser Ausgabe stellen und uns ganz herzlich bei Ingrid Albrich für die Einsicht in das spannende Gästebuch der Kuranstalt bedanken. Auch das Alpenhotel Montafon startet noch im Frühjahr mit einer umfangreichen Erweiterung. Damit kann dem Bettenschwund in unserer Gemeinde klar entgegengewirkt und im Idealfall ältere Bausubstanz erweitert oder ersetzt werden, ohne großflächig neues Grünland zu bebauen.

Apropos touristische Entwicklung: Leider herrscht immer wieder die Meinung vor, dass die Heimat ausverkauft wird und überall Zweitwohnsitze entstehen. Hier ist es sehr wichtig klarzustellen, es entstehen keine Zweitwohnsitze oder ähnliches, sondern ganz im Gegenteil, die Gemeinde unternimmt alles um warme Betten zu generieren und um Zweitwohnsitze auszuschließen. Ergänzend stellen wir auch fest, nicht alle einheimischen Betriebe haben Nachfolger oder das Kapital, um entsprechend große Investitionen zu leisten. Dann ist es gut und legitim, mit entsprechenden Investoren zu arbeiten. Die Gemeindevertretung ist sich bei Investorenmodellen ihrer Verantwortung bewusst und unterstützt derartige Modelle nur nach genauer Analyse und eingehender juristischer Prüfung.

Es darf an dieser Stelle auch darauf hingewiesen werden, dass sich in Schruns in den letzten Jahrzehnten die Nächtigungen halbiert haben, d.h. der Strukturwandel im Tourismus trifft uns maßgeblich. Dies macht sich sowohl bei den Steuereinnahmen als auch beim Rückgang der Angebote im Bereich der Gastronomie und bei den Geschäften bemerkbar. Der Tourismus steht nicht über allem, wir sollten allerdings nicht unterschätzen was dieser Wirtschaftszweig im Tal ermöglicht, egal ob direkt oder indirekt. Die Pflanze will gepflegt werden, jedoch ohne unser schönes Tal zu verkaufen.

Ich darf hier auch ein ganz großes Dankeschön aussprechen. Bei der Neueröffnung der Bäckereifiliale Mangold wurden € 1.000.- und bei der Neueröffnung der Eisdiele Eisplatzl wurden € 1.700.- für den Sozialfonds der Gemeinde gespendet. Auch das First Schopf Soccer Team hat beim bereits legendären Charity Kränzle sogar € 6.800.- für einen guten Zweck zusammengetragen.

Mit Ende letzten Jahres hat unser langjähriger Gemeindevater Dr. Johann Trippolt seinen verdienten Ruhestand angetreten. Dr. Johann Trippolt war als Gemeindevater eine Institution und hat sich mit großem Einfühlungsvermögen über Jahrzehnte um die Gesundheit in Schruns gekümmert. Dafür ein besonderes Vergelt's Gott. Schön ist es dann auch, wenn eine neue Praxis - Gemeinschaft die Gesundheitslücke schließt und sich in Schruns niederlässt. Lesen Sie mehr dazu in dieser Ausgabe.

Ihr Bürgermeister

Jürgen Kuster

Falls es noch nicht aufgefallen ist, das Heimatmuseum hat ebenfalls das neue Lichtkonzept im Dorfkern aufgegriffen und das besondere, historische Gebäude in der Nacht wunderschön in Szene gesetzt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Frühling

...kurz berichtet



Neuer Speisesaal im Hotel Zimba

Das Hotel Zimba hat bereits Mitte März geschlossen und mit dem Umbau des Speisesaals und des Buffetbereichs begonnen. Wie bereits in den Jahren zuvor investiert die Familie Ladurner wieder kräftig in den Familienbetrieb. Es sind mehr als € 500.000 in den Umbau für die Verschönerung des Betriebes veranschlagt. Mit 17. Mai startete die Zimba wieder in die Sommersaison.



Großer Umbau Alpenhotel Montafon

Das 4-Stern Superior Hotel plant, in die Erweiterung und Renovierung des Bestandsgebäudes fast 20 Mio. Euro zu investieren. Nach einer aufwendigen Planungsphase ist nun der Baustart im Mai vorgesehen. Damit soll der Traditionsbetrieb dann mit ca. 188 Betten in völlig neuem Glanz erstrahlen und wieder Maßstäbe im Qualitätstourismus im Tal setzen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe von Schruns.



Erweiterung Grünmüllplatz

Unser Bau- und Recyclinghof ist ein Vorzeigebetrieb im Tal und wird deshalb auch laufend verbessert. Im Zuge der Hangsicherungsbaustelle „Im Tobel“ wird nun zeitgleich der Grünmüllplatz vergrößert. Die Gemeinde investiert ca. € 150.000,-, um die Lagerung von Gartenabfällen zu verbessern. Im Zuge der Arbeiten wurde auch ein kleiner, vermutlich mittelalterlicher Bergbaustollen freigelegt und gesichert.



Sanierung L96/Montjolastraße

Die Landesstraße L96 / Montjolastraße soll noch in diesem Jahr saniert werden. Leider liegen die genauen Zeitpläne dieser Landesstrasse vom Landesstraßenbauamt noch nicht vor. Baubeginn soll Ende Juni sein, die Fertigstellung im September bzw. Oktober. Bei Vorliegen der genauen Zeitpläne wird mit einem Postwurf der Ortsteil Montjola im Detail informiert.



Jugendplatz mit Skateranlage

Der geplante Jugendplatz mit Skateranlage konnte mittlerweile durchfinanziert werden, d. h. die geplante Investitionssumme von ca. € 240.000 wird mit bis zu 70% durch das Land Vorarlberg gefördert und der Rest von den Talschaftsgemeinden regional finanziert. Leider ist es immer noch nicht gelungen einen passenden Standort zu finden, weshalb sich ein Baustart verzögern wird. Der Standort muss für die nächsten 25 Jahre sowohl für den Grundeigentümer als auch die Nachbarschaft passend sein. Der zugehörige Grillplatz an der Ill wird noch dieses Frühjahr fertig gestellt.



Waldspielplatz beim Aktivpark

Der Waldspielplatz beim Aktivparkzelt ist etwas in die Jahre gekommen und wird im Zuge des Hotelneubaus der TUI in diesem Frühjahr umgebaut bzw. teilsaniert, weshalb dieser bis ca. Mai gesperrt ist. Entgegen anderslautenden Gerüchten muss der Spielplatz nicht einer Parkfläche weichen, sondern behält dieselbe Größe und bekommt neue Geräte bzw. einen Zaun. Zum Thema Parkflächen beim Alpenbad: Das Schwimmbad hat heute wesentlich weniger Besucher als zu Spitzenzeiten Ende der Siebziger Jahre, allerdings verfügen wir heute über fast die doppelte Anzahl an Parkfläche! Das sollte dem einen oder anderen Besucher durchaus zu denken geben.

Waldspielgruppe Au Graga



Bereits seit 8 Jahren dürfen wir mit den Kindern den einzigartigen Lebensraum Wald entdecken und erleben. In diesem Waldspielgruppenjahr sind wir mit einem besonders schönen, schneereichen und sonnigen Winter beschert worden.

Wir sind viel gerutscht und haben so manche Entdeckungsreise durch den verschneiten Au Wald und an der Ill gemacht. Die Kinder

genießen die Tage in der Natur, die voll und ganz dem freien Spiel gewidmet sind. Es ist für uns Betreuer eine Freude zu sehen, wie sie in dieser Umgebung aufblühen, über sich hinaus wachsen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder ist immer wieder der Besuch bei der Familie Kessler. Dort dürfen wir die Hühner füttern

und in den Stall zu den Kühen und Schafen gehen.

Wir dürfen den ganzen Winter auf ihrem Grund und Boden mit den Kindern spielen, rutschen und rasten.... dafür ein herzliches Dankeschön!

Neben Nikolaus und Weihnachten feiern wir auch den Fasching im Wald. Die mitgebrachten Krapfen lassen sich die maskierten Kinder so richtig schmecken. Am „Faschingszieschtig“ bekamen wir Besuch von „großen Tieren“. Jedes Jahr überraschen uns ein paar verkleidete Frauen und bringen den Kindern etwas zum Naschen. Danke für euer Engagement!

Im Februar konnten sich bereits die „Neuen Graga“ bei uns in der Waldspielgruppe anmelden.

Wir freuen uns sehr darüber, wie gut die Einrichtung Wald angenommen wird.

Bei Fragen stehen wir gerne zu Verfügung:
Gabi Torghelle: 0664/5298393 oder Miriam Tschaler-Maklott: 0650/4440908

Grüße aus dem Au Wald!
Gabi und Miriam

Kindergarten „Auf der Litz“ – Besuch bei der Polizei



und wie eine Straße sicher überquert werden kann.

Bei der Polizei angekommen durften wir die Polizeistation besichtigen, und ein Polizeiauto wurde genauer unter die Lupe genommen. Anschließend übten immer zwei Kinder gemeinsam mit den Polizisten, wie man richtig über die Straße geht. Diese lobten die Kinder für ihre gute Leistung und bemerkten, dass alle Kindergartenkinder durch ihre Warnwesten und Reflektoren für die Verkehrsteilnehmer gut erkennbar sind. Den Kindern, und auch uns Pädagoginnen, hat der interessante Vormittag sehr gut gefallen.

An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns schon auf den nächsten Besuch.

Anna Faust, Praktikantin im Kindergarten „Auf der Litz“

Im Rahmen unserer Verkehrserziehungswoche besuchten wir im Herbst die Polizeiinspektion in Schruns. Gemeinsam gingen wir

vom Kindergarten aus zur Polizeistation und achteten bereits auf dem Weg dorthin, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält

„Überall hon mr üsre Fätza – miar Litzner Wetterhexa!“



Ganz nach dem Schrunser Faschingsruf „Gammla, gammla, Fätza sammla“ haben die Kinder des Kindergartens KiLitz für den

Kinderfaschingsumzug am 28.02.2019 ihr Kostüm gestaltet.

Das Eine kam zum Anderen: die Stoffspende

der Firma Getzner Textil und unser Jahresthema „Wetter“ fügte sich in das Interesse der Kinder zum Thema Hexen und Zauberer. So nähten und gestalteten die Kinder seit Jänner ihr eigenes Fätza-Wetter-Hexenkostüm. Die Kinder nähten den Rock und den Umhang selbst und malten die Vorlage für ihren Hexen-Wetter-Hut, welche die Eltern für ihr Kind an einem Abend gestalteten. Es brauchte zudem auch Besen und Zauberstäbe, an welchen die Kinder gerne werkelteten.

Wichtig waren auch die Faschings-Hexen-Sprüche, mit denen wir das Wetter „regierten“:

- Regenwolke, Regenwolke- tropf, tropf, tropf;
- Wetterhexa, Wetterhexa- fätz, fätz fätz;
- Donner, Hagel, Blitz- KiLitz KiLitz...

Beim Umzug zogen die Kinder dann stolz durch die Straßen von Schruns, schrien ihre Hexenrufe und verteilten „Guzle“ und Fätza.

Kinder des Kneippkindergarten St. Jodok machen den „Fußgängerführerschein“



Spielerisch im Rahmen des Projektes „Fußgängerführerschein für Kinder“ wurden die Kinder auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam gemacht und gleichzeitig wurde ein sicheres Verhalten im Straßen-

verkehr eingeübt. Für das gesamte Projekt wurden mehrere Einheiten geplant, welche jeweils in Teilgruppen durchgeführt wurden. Als besonderen Höhepunkt besuchten die beiden Polizisten Christine Purtscher und

Dominik Bandl den Kneippkindergarten St. Jodok. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung. Hier wurde noch einmal fleißig das sichere Überqueren im „richtigen“ Straßenverkehr geübt.

Das Projekt endete mit einer kleinen „Fußgängerprüfung“, und die Kinder erhielten am Ende als Belohnung den „Fußgängerführerschein“.



Nadine Pfeifer
Kirchplatz 10-12, 6780 Schruns
E-Mail: kindergarten.dorf@vsshd.snv.at
Tel.: Gr.1: 0664/810 6322
Gr. 2: 0664/811 1728

Charity Kränze 2018



Geldübergabe mit Obfrau Susanne Marosch von Geben für Leben

Es war das bereits 16. Mal, dass das First Schopf Soccer Team aus Schruns kurz vor Jahresende zwei Tage lang ihren Glühweinstand im Schrunser Ortszentrum aufbauten. Dieses Mal wurden unter dem Motto „Montafoner Bergführer“ köstliche Heißgetränke, edle Brände und Zizile vom Salzgeber den Besuchern angeboten. „Wir machen das auch immer wieder gerne“,



Geldübergabe mit Pflegeleiterin Irmtraud Seebacher, Johannes Kohlroß und Obmann Jakob Netzer von der Hauskrankenpflege und Mobiler Hilfsdienst Außermontafon

so Andreas Kasper vom Organisationsteam, „da es für uns, neben dem Hauptzweck möglichst viel Geld für die gute Sache zu sammeln, auch immer ein Treffpunkt ist, an dem wir Kollegen und Freunde wiedersehen, welche nicht oder nicht mehr in Schruns wohnen.“

Dieses Mal konnten sich die Organisatoren des Hobbyfußballclubs aus Schruns über die stolze Summe von 6.800,- Euro freuen, welche komplett gespendet wurde. Durch eine geführte Strichleiste wurde durch die Besucher folgende prozentuale Aufteilung bestimmt: 3.400,- Euro gehen an Geben für Leben, 1.800,- Euro werden der Hauskrankenpflege und Mobiler Hilfsdienst Außermontafon übergeben und 1.600,- kommen der Werkstätte Montafon der Caritas zu Gute.

„Besonders bedanken möchten wir uns bei Jürgen Kuster und Mario Stüttler für die Marktstände, dem SC Bartholomäberg für die Stehtische, der Firma Gantner Electronic für die Lagermöglichkeiten, Josef Fleisch für die technische Unterstützung und natürlich all unseren Vereinskollegen, die uns jedes Jahr bei dieser Aktion unter die Arme greifen“, fügte Christoph Lerch vom Organisationsteam noch hinzu.



Lehrlingsausbildung bei der WILU Haustechnik GmbH

Die WILU Haustechnik GmbH ist wieder ausgezeichnete Lehrbetrieb.

Das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ wird seit 1997 verliehen und ist für 3 Jahre gültig.

Wir gehören zu den 22 Betrieben in Vorarlberg, die diese Auszeichnung bereits zum 8. Mal erhalten haben. „Vo Afang a dabei gsi...“



wilu Heizung & Sanitär - Ihr Partner für innovative Lösungen

Gantschierstraße 6 | 6780 Schruns | T 05556 72388-0 | info@wilu.at | www.wilu.at

wilu
mbs gruppe

Volksschule Schruns - Jährliche freiwillige Fahrradprüfung der 4. Klasse



Nach 6 Wochen intensiver Beschäftigung mit der AKTION FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG haben am 19. Oktober 2018

30 Kinder der 4. Schulstufen mit der praktischen Fahrradprüfung ihre Radfahrbewilligung erworben.

Bereits bei den Übungseinheiten waren die Kinder mit großem Eifer dabei, und wir wurden zahlreich durch aktive Eltern unterstützt. Die Vorbereitung erfolgte mit einem speziellen Lernprogramm. Die Ausbildung, die mit Unterstützung der Schule und der Exekutive durchgeführt wurde, bildet die Basis für das Wissen und Können der jungen Radfahrer.

Die wirklich sehr schwierige Prüfungsstrecke in Schruns und das doch große Verkehrsaufkommen zum Zeitpunkt der Prüfung, haben die Schüler/innen mit Bravour gemeistert. Anschließend wurden die Kinder mit Apfelsaft und selbstgemachten Kuchen für ihre tollen Leistungen belohnt.

Wir bedanken uns recht herzlich, bei den Eltern und bei der Polizei für die tolle Unterstützung.

Ab auf die Piste – Skiwoche Volksschule Schruns



Schöner hätte die diesjährige Skiwoche fast nicht sein können. So verbrachten die Kinder der Volksschule Schruns bei herrlichem Wetter und besten Pistenverhältnissen eine traumhafte Woche im Skigebiet Silvretta Montafon.

Alle Kinder erweiterten ihr Können und zeigten das Gelernte beim Skirennen. Die abschließende Siegerehrung auf dem Schrunser Kirchplatz war für alle Rennläuferinnen und Rennläufer sowie für alle Zuschauer der krönende Abschluss. Zur diesjährigen

Schülermeisterin wurde Bianca Vallaster gekürt. Der schnellste Schüler der Volksschule war Manuel Vonbank. Gratulation für diese tollen Ergebnisse!

Bestens begleitet und betreut wurden die Kinder von den Skilehrerinnen und Skilehrern der Skischule Schruns unter der Leitung von Joe Tripp. Vielen Dank für die tolle Woche!

Jenen Kindern, die keine eigene Skiausrüstung hatten, stellte der Intersport Hochjoch Berg kostenlos das Material zur Verfügung. Die Organisation im Vorfeld war wirklich toll – alle Kinder konnten am Montag das fertig vorbereitete Material abholen und gleich loslegen.

Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon, die sich an den Kosten für den Skikurs der ersten Klassen beteiligte und der Silvretta Montafon, die kostenfrei Skikarten für Schüler und Begleitpersonen zur Verfügung stellte.

Infos für Jugendliche Frühjahr 2019



„Ländle goes Europe“ – so wird der Sommer zum Erlebnis

Spaß, coole Aktivitäten und Jugendliche aus vielen europäischen Ländern: Bei den Ländle-goes-Europe-Camps erleben Jugendliche ab 13 Jahren Europa hautnah! 2019 geht es mit Ländle goes Europe zu abenteuerlichen Sommercamps nach Deutschland, Luxemburg und Belgien.

Die Jugendbegegnungen sind kostengünstig und werden vom EU-Programm Erasmus+: Jugend in Aktion und vom Landesjugendreferat Vorarlberg gefördert. Reiselustige Jugendliche können sich bis 20. Mai 2019 bei clemens.ruedisser@aha.or.at zu einem der Camps anmelden. Die Jugendbegegnungen in Luxemburg und Belgien müssen noch genehmigt werden. Die Entscheidung, ob sie stattfinden werden, fällt voraussichtlich im Laufe des Monats April. Anmelden können sich Interessierte aber jetzt schon!

„LÄNDLE GOES EUROPE“ 2019

LUXEMBURG „Outdoor plus 2019“

Ab in die Natur! Bei Outdoor-Küche, Stand-up-Paddeln, Tandem-Mountainbike, Parcour, Hochseilgarten, kulturellen Abenden ... lernen die Teilnehmenden sich und die anderen besser kennen.

Wann: 19. bis 28. Juli 2019

Wo: Colmar-Berg / Luxemburg

Wer: Jugendliche von 15 bis 18 Jahren aus Spanien, Finnland, Luxemburg, Rumänien und Österreich

Kosten: € 300,- (mit der aha card oder Familienpass € 20,- billiger)

Übernachtung: Chalet Hirsch, Colmar-Berg (<http://scoutshirsch.lu>)

Sprache: Englisch

Veranstalter: Nordstadjugend ASBL

DEUTSCHLAND „Eurovisionen 2019“

Workshops rund um Fotografie, Film, Malen, Tanz, Theater, Zirkus, GPS-Schatzsuche und Computer werden auf einer einzigartigen Burg inmitten grüner Natur angeboten.

Ausflüge nach Trier oder Luxemburg und Freizeitaktivitäten inklusive.

Wann: 21. bis 27. Juli 2019

Wo: Neuerburg, Deutschland

Wer: Jugendliche von 13 bis 15 Jahren aus Estland, Finnland, Deutschland, Italien, Luxemburg, Spanien, Slowakei, Liechtenstein & Österreich

Kosten: € 300,- (mit der aha card oder Familienpass € 20,- billiger)

Übernachtung: Jugendburg Neuerburg

(www.jugendburg-neuerburg.de)

Sprachen: Deutsch, Englisch

Veranstalter: E.V.E.A. – Internationale Jugendkommission

BELGIEN „Back to the roots“

Open-Air-Erlebnis! Die Teilnehmenden verbringen mit Jugendlichen aus halb Europa zehn spannende Tage auf einer unbewohnten Insel. Dabei erleben sie die Natur hautnah, kochen auf offenem Feuer, schlafen unter freiem Himmel und machen unbezahlbare Erfahrungen.

Wann: 29. Juli bis 7. August 2019

Wo: Oudenaarde, Belgien

Wer: Jugendliche von 16 bis 18 Jahren aus Belgien, Spanien, Türkei, Italien & Österreich

Kosten: € 370,- (mit der aha card oder Familienpass € 20,- billiger)

Übernachtung: In Zelten und selbst gebauten Unterkünften (<https://theoutsidervlaamseardennen.be>)

Sprache: Englisch

Veranstalter: The Outsider Vlaamse Ardennen

Mehr Informationen und Anmeldung

unter: www.aha.or.at/lge

Tip: Wer sich bei aha plus engagiert und Punkte sammelt, kann diese gegen eines der Jugendcamps in Deutschland, Luxemburg oder Belgien eintauschen.

Frühlingsgefühle liegen in der Luft!

Die Broschüre „Erster Sex und große Liebe“ bietet Antworten auf Fragen wie zum Beispiel: Wie fühlt sich ein Orgasmus an? Ab

wann darf ich Sex haben? Tut das erste Mal weh? Fünf Kapitel „Liebe, Lust & Höhepunkte“, „Mein Körper“, „Sex & das Gesetz“, „Sex & Internet“, „Verhütung & Schwangerschaft“ erklären wichtige Begriffe und enttarnen gängige Mythen. Die Broschüre wurde vom Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (BÖJI) herausgebracht und basiert großteils auf konkreten Fragen junger Menschen.

Im aha-Leporello „Liebe & Sexualität“ sind Anlauf- und Beratungsstellen in Vorarlberg aufgelistet. Beide Infomaterialien sind kostenlos im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz erhältlich oder werden auf Wunsch kostenlos per Post zugesandt. Einfach unter aha@aha.or.at bestellen.

Förderungen für Jugendprojekte: Information - Beratung

Rap-Workshop, Inklusionsdisco, internationale Jugendbegegnung, Fotoausstellung mit jungen Flüchtlingen: Projektideen gibt es viele, doch wie schaut es mit der Finanzierung aus? Jugendliche, die eine Idee für ein Projekt haben, können sich im aha über mögliche Förderungen informieren.

Termine:

Mittwoch, 24. April 2019, aha Dornbirn

Mittwoch, 22. Mai 2019, aha Bregenz

Freitag, 28. Juni 2019, aha Bludenz

von 15 bis 17 Uhr

EU-Wahl – wer, was, wo wird gewählt?

Die EU-Wahl findet in Österreich am Sonntag, 26. Mai 2019 statt. Österreich ist dabei eines von nur zwei europäischen Ländern, in denen bereits ab 16 gewählt werden darf. Tipps, Infos und Broschüren zu den EU-Wahlen oder zu verschiedenen Info-Veranstaltungen in Vorarlberg bekommen Jugendliche direkt im aha oder online unter www.aha.or.at/eu-wahl-2019.

aha –

Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Bregenz, Dornbirn, Bludenz

aha@aha.or.at, www.aha.or.at

www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Foto: eu_österreichische Jugendinfos_Clemens Rosner / Fotocredit: österreichische Jugendinfos_Clemens Rosner

Vorarlberger Familienpass



Familien ahoi: Am Mittwoch, 1. Mai 2019 ist wieder Schifffletag!

Ein ganz besonderer Feiertagsausflug erwartet Familien am Mittwoch, 1. Mai 2019 (Staatsfeiertag): Die MS Vorarlberg sticht in See und nimmt kleine und große Passagiere zu einer Schifffahrt mit buntem Rahmenprogramm mit an Bord – und das zu einem außergewöhnlich familienfreundlichen Preis!

Los geht es am um 10.40 Uhr ab Bregenz-Hafen. Auch in Hard und Lochau geht die MS Vorarlberg vor Anker und lädt weitere Fahrgäste zum Mitfahren ein – mit dem Rad, Fahrradanhänger und Kinderwagen. Bei Schönwetter lässt sich die Schifffahrt somit perfekt mit einem Radausflug oder Spaziergang kombinieren.

Auf der Rundfahrt geht es an Bord hoch her: Neben Kapitän und Crew gehört auch Clown Pompo wieder zur Besatzung und sorgt für lustige Unterhaltung. Während Mama und Papa an Deck die Aussicht auf das frühlingshafte Bodenseeufer genießen, können sich die kleinen Fahrgäste beim Kinderschminken des Vorarlberger Familienverbandes in Piraten, Meerjungfrauen und Co verwandeln lassen. Die letzte Fahrt von Bregenz Hafen Richtung Lochau ist um 16 Uhr.

Alle Details, Abfahrtszeiten und Onlinebuchung unter www.vorarlberg-lines.at. Der Schifffletag findet bei jedem Wetter statt.

Familienpass-Tarif:

1 Erwachsener mit Kindern: 10 Euro
2 Erwachsene mit Kindern: 15 Euro
Zusatzperson (z. B. Oma): 11,40 Euro
Das Schiffticket berechtigt zur gratis An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln,

für die Fahrräder wird in Bus und Bahn ein Aufpreis berechnet.

Foto: [down_schifffletag](#) / Fotocredit: familienpass

Willkommen im Landhaus! Großer Familientag am Samstag, 18. Mai 2019

Was wird im Landhaus eigentlich gemacht? Wie ist es, selbst einmal am Rednerpult im Landtag zu stehen? Und wie sieht das Büro des Landeshauptmannes aus? Am 18. Mai 2019 öffnet das Landhaus in der Römerstraße in Bregenz seine Türen und lädt alle Familien dazu ein, den Ort zu erkunden, an dem in Vorarlberg Politik gemacht wird.

Von 10 bis 14 Uhr sind LH Markus Wallner und alle Regierungsmitglieder persönlich vor Ort und stehen Rede und Antwort. Viel geboten wird unterdessen auch im Foyer des Landhauses: Straßenkünstler, Clowns und Jongleure sorgen für Unterhaltung. Interessantes – besonders für Eltern – gibt es im Eingangsbereich, wo zahlreiche Einrichtungen/Institutionen des Landes Vorarlberg über diverse Familienthemen informieren. Und weil ein Rundgang auch hungrig und durstig macht, ist im Landhaus-Restaurant für das leibliche Wohl gesorgt.

Details unter: www.vorarlberg.at/familienpass

Familienpass-Wochenende im Ravensburger Spieleland

Auf zum Familienpass-Wochenende ins Ravensburger Spieleland: Vom 18. bis 19. Mai 2019 gibt es den Eintritt in den Freizeitpark zum unschlagbar günstigen Familienpass-Tarif!

Der Freizeitpark am Bodensee begeistert mit 70 Attraktionen und acht Themenwelten die ganze Familie. Mitten im Grünen heißt es hier: mitmachen, Neues entdecken und spielerisch dazulernen. In der Schokoladefabrik wird die Lieblingsschokolade hergestellt und in der Verkehrsschule der erste Führerschein gemacht. Das Alpin-Rafting und der Freifallturm „Hier kommt die Maus!“ sorgen für pures Vergnügen. Aber auch die Kleinsten kommen im Ravensburger Spieleland auf ihre Kosten: Spielescheune, Streichelzoo und Mini-Hüpfwiese sind nur einige der vielen Angebote für Kleinkinder.

Neu 2019: Der barrierefreie „Drachenkinder-Spielplatz“, actionreicher Wasserspaß mit dem „Plitsch-Platsch-Pinguin“ und ein erweitertes Film-Angebot im „4D-Action-Kino“ und „Mauskino“.

Weitere Infos unter www.spieleland.de

Familienpass-Tarif:

Am 18. und 19. Mai 2019 gibt es die Eintrittskarten zum Preis von 22 Euro pro Person (statt 31,50 Euro für Erwachsene und 29,50 Euro für Kinder). Gültig für die auf dem Familienpass eingetragenen Erziehungsberechtigten, Großeltern und alle eigenen Kinder gegen Vorlage des Familienpasses an den Kassen im Ravensburger Spieleland.

Ab in die Berge: 2. Bergerlebnistag am 30. Juni 2019

Der Bergerlebnistag lädt alle Familien ein, die schöne Vorarlberger Bergwelt zu erkunden!

Familienpass-Tarif:

Gegen Vorlage des Familienpasses können Familien alle Bergbahnen in Vorarlberg nutzen – und das um nur 25 Euro für die ganze Familie.



Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Seniorentreff Schruns



Fotonachweis: Karin Stemer und Brigitte Winterhoff



Anfang 2017 bildete sich auf Initiative von Jutta Unger, Hausleiterin des Pflegeheims St. Josef der Stiftung Liebenau ein Team, um für die Schrunser Seniorinnen und Senioren ein regelmäßiges gemütliches Beisammensein zu organisieren.

Zur ersten Veranstaltung am 13. Februar 2017 kamen 80 Schrunser Bürger, die den

Saal im Sozialzentrum bis an den Rand füllten. Bürgermeister Jürgen Kuster als Schirmherr und Altbürgermeister Karl Hueber mit Frau freuten sich sehr über die rege Teilnahme.

Inzwischen ist dieses Treffen zu einem festen Bestandteil im Terminkalender der Schrunser

Senioren geworden. Jeder freut sich auf den regen Austausch in geselliger Runde bei Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken.

Das zweijährige Bestehen wurde am 11. Februar 2019 gebührend gefeiert. Es gab für alle Besucher der Jahreszeit entsprechend ein Faschingshütchen. Wer wollte, kam verkleidet. Für Unterhaltung an diesem Nachmittag war also bestens gesorgt.

Der Seniorentreff Schruns findet jeden 2. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Mehrzwecksaal des Sozialzentrums, Außerlitzstraße statt.

Das Organisationsteam: Jutta Unger, Rosemarie Jenny, Elisabeth Trippolt, Gabi Dörner, Ingrid Fritz, Brigitte Winterhoff, Reinhard Winterhoff

Auszeit vom Alltag für SeniorInnen



nicht selbstverständlich! Hoffentlich gibt's ein Wiedersehen!"

Kraftquelle

2018 nahmen 79 Frauen und Männer über 70 Jahre an diesen ganz besonderen Wochen teil, die eine Teilnehmerin letztes Jahr als die Vorstufe zum Himmel bezeichnet hat! Vor allem die Gemeinschaft tut den SeniorInnen gut, denn nicht wenige von ihnen leben alleine zuhause und sehnen sich nach Austausch und sozialen Kontakten. „Wir möchten den Senioren und Seniorinnen eine Auszeit für Körper, Geist und Seele ermöglichen und bieten ihnen dafür die bestmöglichen Rahmenbedingungen, um sich wohl zu fühlen, neue Kontakte zu knüpfen und die Natur mit allen Sinnen zu genießen“, so Organisatorin Susanne Jenewein.

Das Programm bietet für jeden etwas: von kreativen Aktivitäten über Singen und Musizieren bis zum gemeinsamen Spielen und Gedächtnistraining. „Es war wieder ein schönes Erlebnis und vor allem die schöne Gemeinschaft war wohltuend für Leib und Seele“, so ein Teilnehmer vergangenes Jahr im Montafon.

Unter dem Motto „In Gemeinschaft Glücksmomente erleben“ finden heuer wieder die beliebten Seniorenerholungswochen der Caritas Seniorenarbeit statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Mit 98 Jahren war Klara S. im vergangenen Jahr wohl die älteste Teilnehmerin der Caritas Seniorenerholungswochen. Die rüstige Pensionistin mit dem ansteckenden Lachen war nicht zum ersten Mal dabei – und möchte auch heuer wieder die erholsamen Tage in der Natur genießen, wenn es die Gesundheit zulässt: „Ich erinnere mich sehr oft an diese schöne Zeit mit dem wunderbaren Team. Sie waren wirklich spitze! Ich nehme oft das mit Lebensweisheiten gefüllte Blatt zur Hand: „Leben ist jetzt“ - für mich mit 98

Seniorenerholungswochen 2019 – „Auszeit vom Alltag! In Gemeinschaft Glücksmomente erleben.“

für Frauen und Männer ab 70 Jahren, die noch selbständig in der Lebensführung sind.

Turnus 1: Eriskirch am Bodensee, Erholungshaus St. Theresia, 1. Juni bis 8. Juni

Turnus 2: St. Gallenkirch: Erholungsheim Mariahilf, 15. Juni bis 22. Juni

Turnus 3: Krumbach: Kur- und Gesundheitshotel Bad Rossbad, 29. Juni bis 6. Juli

Anmeldung:

Gertrud Hefel (Montag und Donnerstag, 8.30 bis 11.30 Uhr) T 0676/88420 4018, E gertrud.hefel@caritas.at

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um rasche Anmeldung!

Turnus 1: bis 18. April 2019

Turnus 2 und 3: bis 9. Mai 2019

Pensionistenverband Schruns/Tschagguns/Bartholomäberg/Silbertal



von „Pulsschlag“ begleitet. Der Wettergott war uns sehr gut gesinnt und unser Organisationsteam Wolfgang und Stefan kümmerte sich um unser Wohlbefinden. Herzlichen Dank!

Geplante Aktivitäten für 2019:

Fest der Volksmusik 13. April Cubus Wolfurt / Bodenseeaufahrt 06. Juni Festival der Stars 13. und 14. Juni in Meransen / Fahrt ins Blaue 27. Juni / Kulturreise Burgenland 21. bis 25. Juli / Törggelen Südtirol 09. bis 11. September / Herbstreise Mallorca 13. bis 20. Oktober.

Bei einigen Reisen stehen noch Plätze zur Verfügung!

weitere Aktivitäten:

für Fitness – Wanderungen – Yogaabende – Kegelnachmittage – Tanzen etc.

für Unterhaltung – Bergfrühstück – Jassen – Männerkochkurs – etc. Weiteres sind Vorträge, Sprechstage geplant und werden zeitgerecht verlautbart.

Info: *Obmann Stefan Juen 0664 9249000*

Flusskreuzfahrt Passau Budapest vom 10. bis 15. Oktober 2018 des Pensionistenverbandes Schruns / Tschagguns / Bartholomäberg / Silbertal

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Herbsttemperaturen starteten wir mit vier Bussen von Sunshine Tours und 158 Teilnehmern Richtung Passau. Dort wurden wir vom Kapitän und seiner Crew auf der MS Maxima mit einem Begrüßungscocktail

freundlich erwartet. Bald schon hieß es Leinen los Richtung Wien, wobei wir mehrere Schleußen passieren mussten. Es ist immer wieder faszinierend zuzuschauen, wie das Schiff gehoben und gesenkt wird.

Wir besuchten Budapest und Bratislava, wo wir eine fachkundige Führung erleben durften. Bei unserer jeweiligen Rückkehr auf das Schiff wurden wir mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt und mit Live Musik

Einladung zur 33. Generalversammlung

am Dienstag, den 16.04.2019, 18.00 Uhr
im Haus Montafon, Batloggstraße 36,
Schruns

Neben der Tagesordnung mit den Berichten des Obmannes und den Einsatzleitungen sowie Neuwahl des Vereinsvorstandes stehen

- die Vorstellung des neuen Pflegedienstleiters, Herr Johannes Kohlroß
- die Präsentation des neuen Betreuungsangebotes: „Ambulante gerontopsychiatrische Pflege“

auf dem Programm.



Im Anschluss an die Generalversammlung wird unser geschätztes

Krankenpflegeverein &
Mobiler Hilfsdienst
Außermontafon



Gründungs- und Ehrenmitglied, Frau Eleonore Schönborn, ihre Gedanken zum Thema: „Einsamkeit im Alter“ vortragen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!

Aus der Pfarre Schruns zum hl. Jodok – Gottesdienstzeiten für die Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 14.04.2019

18.00 Uhr Palmweihe beim Pfarrhaus mit Prozession um die Pfarrkirche und Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Mittwoch, 17.04.2019

18.30 Uhr Bußfeier

Gründonnerstag, 18.04.2019

20.00 Uhr Abendmahlsfeier mit Übertragung des Allerheiligsten in die Litzkapelle

Karfreitag, 19.04.2019

15.00 Uhr Todesstunde unseres Herrn Jesus Christus
15.01 Uhr Gauenstein: Karfreitags-Gottesdienst
15.30 Uhr Sozialzentrum: Karfreitags-Gottesdienst
20.00 Uhr Pfarrkirche: Kreuzweg mit dem Kirchenchor

Karsamstag, 20.04.2019

10.00 Uhr Pfarrkirche: Speisenweihe

Osternacht, 20.04.2019

18.00 Uhr Osterfeuer von der Funkenzunft auf dem Kirchplatz, Firmlinge, Auferstehungsgottesdienst mit dem Kirchenchor

Ostersonntag, 21.04.2019

08.45 Uhr Pfarrkirche: Hochamt mit dem Kirchenchor
09.30 Uhr Sozialzentrum: Eucharistiefeier

Ostermontag, 22.04.2019

10.00 Uhr Erstkommunionfeier, feierliche Prozession vom Kirchplatz in die Pfarrkirche

**Gesegnete Ostern wünschen Bruder Engelbert Bacher,
Pfarrer Hans Tinkhauser, Pfarrer Georg Nigsch**

Neueröffnung
individuell. ausdrucksstark. unverwechselbar

Das neue Friseurgeschäft
in Schruns

Terminvereinbarungen unter
0677 63192513

Bettina Battlogg | Silvrettastraße 131 | 6780 Schruns

Haarmonie
gesundes Haar, gesundes Ich

REDKEN
5TH AVENUE NYC

Informationen des Pfarrgemeinderates der Pfarre St. Jodok

Rückschau: Das Sozialteam – unter der Anleitung von Frau Monika Wiederin – führte im November 2 Pfarrcafes durch und konnte etwa 150 Besucher begrüßen und bewirten. Weiters besuchten mehrere Frauen in der Vorweihnachtszeit ca. 220 betagte Schrunser und Schrunserinnen. Sie überbrachten ein kleines Geschenk und den Segensgruß von unserem Pfarrer Hans Tinkhauser.

Der Kinder- und Jugendliturgiekreis führte ein Krippenspiel auf.

Vorschau: Der Kinder- und Jugendliturgiekreis sowie das Jugendchöre stecken schon fest in den Vorbereitung für die Erstkommunion. Auch die Firmvorbereitung für 24 Jugendliche hat bereits zu laufen angefangen. Die Firmung ist am 16. Juni 2019 um 10.00 Uhr

in der Pfarrkirche und als Firm-Spender können wir Bischof Erwin Kräutler begrüßen. Das Chöre „Verwäga“ wird den Gottesdienst feierlich umrahmen.

Nach einem Jahr Pause kommen nächstes Jahr wiederum die hl 3 Könige in die Häuser.

Klaus Kühlechner, geschäftf. Vorsitzender des PGR

Seniorenbörse Montafon Senioren unterstützen Senioren



Fotonachweis: Karin Stermer und Brigitte Winterhoff



Der Verein ist im Internet präsent. Wer „Seniorenbörse Montafon“ eingibt, findet bei Google Bilder und alle Informationen zum Verein sowie die Weiterleitung auf die Internetseite und den Hinweis auf die E-Mail-Adresse.

Hier eine Auswahl der bisher geleisteten Dienste und Hilfestellungen:

Fahrten aller Art, Garten winterfest gemacht, Grabpflege, Holztransport, Umzugsplanung mit Wohnungsgrundriss, Hilfe bei Umzügen: Packen, Kisten und Möbel transportieren, Einstellung und Reparatur von Unterhaltungselektronik, Computerhilfe, Netzwerkhilfe, Mobiltelefonhilfe, Hundebetreuung.

Zusätzlich angebotene Dienstleistungen: Für Mitglieder eine kostenlose Überprüfung des Hörgeräts einschließlich einer kleineren notwendigen Reparatur bei Herrn Michael Vonbrül, Firma montaphon hörakustik in der Dorfstraße Schruns.

Der abschließende gemütliche Teil der Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen gab die Möglichkeit, sich auszutauschen und sich dabei noch besser kennenzulernen.

Der Verein unternimmt am 16. Mai 2019 eine Tagesstour mit dem Bus zur Insel Mainau. Teilnehmen können Mitglieder und Nichtmitglieder. Kosten: 55,00 €, einschließlich Fahrt, Eintritt, Frühstück, Führung, Mittagessen, Kaffeetrinken.

Bitte melden beim Obmann Reinhard Winterhoff, Mobil: 0676 6265 746.

Am 13. März 2019 fand die 1. Generalversammlung im Sternensaal Schruns statt.

Die Idee der Gründung eines derartigen Vereins hatte Christiane Hagen, heute stellv. Obfrau. Vereinszweck ist die Vermittlung kleinerer Hilfsdienste zur Unterstützung der

Mitglieder untereinander. Nach umfangreichen Vorarbeiten und vielen Arbeitssitzungen fand am 13. Juni 2018 unter der Schirmherrschaft des Schrunser Bürgermeisters Jürgen Kuster und in Anwesenheit des Landesrepräsentanten Herbert Bitschnau die Gründungsversammlung statt.

Viele Montafoner zeigten sich begeistert von dem Motto: „Senioren unterstützen Senioren“ und beantragten spontan die Mitgliedschaft.

Christiane und Obmann Reinhard Winterhoff stellten das Projekt den Landesbürgermeistern vor und erhielten auch dort ein äußerst positives Echo.

Der Mitgliederstand lag am 13. März nach nur neun Monaten (!) bei 82, davon 62 aus Schruns, 6 aus Tschagguns, 5 aus Vandans, 8 aus Bartholomäberg und eine Person aus St. Gallenkirch.



**Wir lieben
Gebäudetechnik!
Du auch?**

Dann komm zu uns als

- **Lehrling**
- **Monteur**



Fa. Markus Stolz in Schruns

Heizung • Sanitär • Klima • Elektro

Seniorenbund Schruns-Tschagguns-Bartholomäberg Rückblick 2018 samt Vorschau 2019



Die Senioren der Ortsgruppe Schruns-Tschagguns-Bartholomäberg hatten auch heuer wieder reges Interesse an der Veranstaltung „Rückblick-Vorschau“ im Mehrzweckgebäude der Gemeinde Bartholomäberg. Im

vergangenen Jahr konnten sehr viele schöne gemeinsame Stunden bei Wanderungen und Ausflügen verbracht werden. Das Hauptereignis war die Reise in den Bayerischen Wald mit zusätzlichen Tagesausflügen zu benach-

barten interessanten Destinationen. Obmann Kurt Mangard hatte die besten Fotos mittels PowerPoint-Präsentation zur Erinnerung sowie Dokumentation zusammengestellt und kommentiert. Als Ergänzung erhielt der Film von Erwin Mittermayr wieder großes Lob.

In der Vorschau wurde neben dem Jahresprogramm auch über die geplante Reise zum Gardasee und die Fahrt mit dem Bernina-Express im Panoramawagen informiert.

Wanderführerin Helga Nesensohn berichtete von den beabsichtigten Wanderungen und Ausflügen.

Die Senioren freuten sich über den unterhaltsamen Nachmittag und die angekündigten Vorhaben des laufenden Jahres.

Das gesamte Programm kann über die Homepage www.mitdabei.at nachgelesen werden.

Eis essen für einen guten Zweck – Eröffnung „Eisplatzl“



Am 2. März wurde das „Eisplatzl“, die erste Eisdiele im Montafon, mit großer Freude und vielen erwartungsvollen Besuchern eröffnet

Das „Eisplatzl“ arbeitet mit der Kolibri-Eismanufaktur zusammen, welche für ihr ausgezeichnetes Eis und ihre spannenden Eiskreationen bekannt ist. Kolibri-Eis steht für natürliches, hausgemachtes und ehrliches Eis mit besten und natürlichen Inhaltsstoffen.



Die Eröffnung stand unter dem Motto „Eis essen für einen guten Zweck“. Alle Kunden waren eingeladen das Kolibri-Eis gratis zu probieren und wer mochte, konnte eine freiwillige Spende für den Sozialfond Schruns geben.

Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der vielen Besucher konnte der stattliche Betrag von € 1.700,- (vom „Eisplatzl“ aufgerundet) mit großer Freude Bgm. Jürgen Kuster für den Sozialfond der Gemeinde



Schruns übergeben werden. Das „Eisplatzl“ hat durchgehend von Anfang März bis Ende Oktober geöffnet. Außer bei Schneefall oder sehr schlechtem Wetter.

Momentan sind die Öffnungszeiten 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sobald es wärmer wird und die Tage länger werden, wird früher geöffnet und länger offen gehalten.

Die Jugend mit den Top-Unternehmen in Vorarlberg verbinden



wollen wir die Attraktivität des Vorarlberger Arbeitsmarktes für hochqualifizierte Nachwuchskräfte herausstreichen. Jugendliche, die außerhalb Vorarlbergs studieren, sollen nach Abschluss der Ausbildung in den heimischen Arbeitsmarkt zurückkehren. Damit sie sich dafür entscheiden, müssen wir ihnen ihre Möglichkeiten aufzeigen und ihnen den Zugang zu den Top-Unternehmen erleichtern.“ Mit diesem Ansatz möchte Ganahl aber noch mehr erreichen: Mittelfristig sollen auch junge Spitzenkräfte, die bereits im Ausland arbeiten, mit attraktiven Angeboten zurückgeholt werden. Außerdem steht die Förderung des Zuzuges von in- und ausländischen Arbeitsfachkräften auf der Agenda.

Die frühe Vernetzung ist ein Erfolgsgarant

Bei „ländlepraktikum.at“, der regionalen Berufsplattform mit einer Übersicht der Vorarlberger Unternehmen, dreht sich alles um die Fachkräfte der Zukunft. Es geht auch darum, die Studierenden möglichst früh mit den Verantwortlichen in den Unternehmen zu vernetzen. Deshalb war die Involvierung der Schüler- und Studierendenorganisationen – wie der ÖH Innsbruck, der FH Vorarlberg, der LandesschülervertreterInnen oder die Schülerunion Vorarlberg, die das Vorhaben von Beginn an unterstützten – wesentlich als Erfolgsgarant für die Entwicklung der Plattform. Ebenso laufen die Kooperationsgespräche mit einigen Studentenvertretungen der Universitäten im angrenzenden Ausland. Der Zugang zu regionalen Top-Arbeitgebern ist indes nicht nur wegen der Feri- und Praktikumsstellen von Interesse sondern auch deshalb, weil die Vorarlberger Unternehmen doch einen Fundus an lohnenden Themen für Bachelor- und Masterthesen bieten. Und häufig entsteht gerade nach einem absolvierten Praktikum oder nach der erfolgreichen Zusammenarbeit im Rahmen einer Studienabschlussarbeit ein langfristiges Arbeitsverhältnis.

Interaktiver Talente-Pool für alle Berufsfelder

Die vollständig mobilfähige Plattform ist ein interaktiver Talente-Pool, der den Betrieben

Mit ländlepraktikum.at startet eine regionale Berufsplattform für High Potentials und Young Professionals

Mit der neuen Plattform „ländlepraktikum.at“ will Initiator und Geschäftsführer Stefan Ganahl die Vorarlberger Unternehmen mit jungen Talenten zusammenbringen und so dem Fachkräftemangel im Ländle entscheidend entgegenwirken. Im Fokus stehen die Vorarlberger Unternehmen und die besondere Attraktivität des Vorarlberger Arbeitsmarktes.

Der Erfolg mit „ländlelehre.at“, das seit 2015 über sämtliche Lehrausbildungen in Vorarlberg informiert und offene Lehrstellen auflistet, gibt Stefan Ganahl recht – der Bedarf an Vernetzung von Unternehmen mit jungen Leuten ist groß. So lag der nächste Schritt auf der Hand: Die Schaffung eines Portals mit dem Schwerpunkt auf AHS- und BHS-Schülern sowie Studierenden und Berufseinsteigern, die mit den Unternehmen vernetzt werden sollen, unter anderem durch Vermittlung von Praktika, Feri- und Trainee-Stellen sowie Bachelor- und Masterthesen. Entstanden ist das Schwesterlabel „ländlepraktikum.at“, das im Januar 2019 an den Start geht.

Der Kampf um die besten Nachwuchskräfte

Wie herausfordernd es für die Unternehmen ist, geeignetes qualifiziertes Personal zu fin-

den, spiegelt sich im Begriff „War of Talents“ wider: Um freie Stellen passend zu besetzen, findet ein regelrechter Kampf zwischen den Unternehmen um die besten Nachwuchskräfte, die sogenannten High Potentials und Young Professionals, statt. Die Medienberichte über den Fachkräftemangel sowie über dessen Ursachen und Folgen häufen sich, nach Lösungen wird händeringend gesucht. Personalverantwortliche in Vorarlberg, wie auch in ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz, stoßen insbesondere bei der Besetzung von Stellen im Gesundheitswesen sowie in den sogenannten MINT-Berufen (Mathematik, Ingenieurwesen, Naturwissenschaften und Technik) bereits heute schon an ihre Grenzen. Und das wird wohl noch länger so bleiben, denn der Kampf um die besten Nachwuchskräfte wird den Arbeitsmarkt auch in den nächsten Jahren dominieren.

Chancen aufzeigen, um der Abwanderung gegenzusteuern

Young Professionals sind flexibel, mobil und häufig bereit für einen attraktiven Job ins Ausland zu gehen. So buhlen die Unternehmen im Ländle zunehmend auch mit internationalen Arbeitgebern um die besten Talente. Stefan Ganahl möchte mit „ländlepraktikum.at“ dieser Entwicklung Paroli bieten: „Durch die Sichtbarmachung der Top-Unternehmen in Vorarlberg und der Chancen, die diese zu bieten haben,

eine direkte Kommunikation mit den jungen Fachkräften erlaubt. Die Palette der Berufs- und Kooperationsfelder umfasst alle Sparten bzw. Arbeitsbereiche in der Region: Marketing und Vertrieb, Personalwesen, Sozialarbeit, Regionalentwicklung, Recht, Management und Consulting, Entwicklung, Informatik und IT-Dienstleistung, Technik und Ingenieurwesen, Handel, Pflege und Gesundheitswesen, Tourismus- und Freizeitwirtschaft u. v. m. Die Betriebe sind mit Arbeitgeber-Pro-

filen vertreten, die sie an ihre Bedürfnisse anpassen können. Das Gesamtbild, das sich daraus ergibt, zeigt auf, wie vielfältig und chancenreich der Arbeitsmarkt in Vorarlberg tatsächlich ist. Wenn es nach Stefan Ganahl und seinem Team geht, sollen die beiden Portale „ländlelehre.at“ und „ländlepraktikum.at“ schon bald die größte Jugendberufsplattform Vorarlbergs sein. Für die Unternehmen im Ländle bedeutet das dann, dass sie im „War of Talents“ die Nase vorn haben.

Kontakt: ländlepraktikum.at
Walgaustrasse 11, 6713 Ludesch
office@laendlepraktikum.at
www.laendlepraktikum.at
Tel. +43 5550 260805

Foto: Stefan Ganahl bei der Schülerunion Vorarlberg unter dem Vorsitz von Landesgeschäftsführer Stefan Pfefferkorn und Daniel Thomas Bayer dem Stv. Bundesschulsprecher.

Musikschule Montafon



KONZERT POPULAR

Samstag, 06.04.2019 – 19:30 Uhr –
Polysaal Gantschier

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 27.04.2019 – 10:00 Uhr bis
12:30 Uhr, HINEINHÖREN – ZUHÖREN –
AUSPROBIEREN

NEUANMELDUNGEN –

SCHULJAHR 2019 / 2020

Donnerstag, 02. Mai 2019 bis Mittwoch,
29. Mai 2019

Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr -
12:00 Uhr / Dienstag ganztätig bis 16:00 Uhr
Sekretariat der Musikschule

OFFENER UNTERRICHT –

TANZERZIEHUNG

Donnerstag, 02. Mai 2019 – Musikschule
Montafon - Vorspielsaal

Die Vorführungen sind altersgerecht gestaf-

felt und finden zu folgenden Uhrzeiten statt:

4 bis 5 Jahre, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

6 bis 8 Jahre, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

9 bis 12 Jahre, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Wir laden alle Interessenten ein, diesen
offenen Unterricht zu besuchen.

VOLKSMUSIKKONZERT

Samstag, 25.05.2019 – 19:30 Uhr –
Vereinshaus Silbertal

SCHLUSSKONZERT

Solisten – Ensembles - Orchester

Samstag, 15.06.2019 – 18:00 Uhr – Aula
Mittelschule Schruns Dorf

PLANETARIUM

Tanzabschluss

Neues aus dem ORBIT! Jeder Planet hat
seine eigene Geschichte und seine Eigen-
heiten. Und da wir Menschen neugierige
Wesen sind, reisen wir von einem Planeten



zum anderen. Dort erwarten uns große
Abenteuer, Überraschungen und vor allem
neue Tänze!

Donnerstag, 27.06.2019 / Freitag,
28.06.2019 / Samstag, 29.06.2019

jeweils 18:00 Uhr – Kulturbühne Schruns

Kartenvorverkauf: ab 10.06.2019, Raiffeisen-
bank im Montafon, Filiale Schruns



Musikschule Montafon

Batloggstraße 36, 6780 Schruns

T: +43 5556 72118

musikschule@montafon.at

AUSZUG AUS DEM GÄSTEBUCH

27.4.56. Mit herzlichem Dank
 Hetti Leinglböck
 hila Beiglböck 161 a

Ihrer großen Lohr der Montafoner-
 berge 1916

in Dankbarkeit

Oesterreichische Skiverbände
 Innsbruck, Februar 1954



→
 Hans Kailer



→
 Fritz Wenzel

←
 Anton Ammann

→
 Kurt Müller



→
 Heinrich Hanaus



→
 Monica Elisabeth Dyckerhoff. (2)

→
 Paul Künzmann



DER KURANSTALT

Kurhotel – Kuranstalt Schruns



Toni Sailer

161 b

Anderl Holznerer

Als Treffpunkt der High Society kurten Prominente wie Toni Sailer, Herbert von Karajan, Helmut Kohl, Richard Coudenhove-Calergie, Franz Josef Strauß (deutscher Bundesminister), Marcel Wagner, (New Yorker Vizebürgermeister) Karl Böhm und Hans Hass, Manfred Mautner Markhof sen., Paula Wessely und Attila Hörbiger in der 1950 erbauten Kuranstalt bzw. Kurhotel an der Litzpromenade in Schruns.

Vom Beginn der 50er-Jahre bis in die Mitte der 70er-Jahre des vorigen Jahrhunderts herrscht in Schruns das Flair eines exklusiven Nobel-Kurortes. Das ist hauptsächlich dem Schrunser Arzt Univ.-Doz. Dr. Edwin Albrich zu verdanken, der mit naturnaher Heilkunst – basierend auf gesunder Ernährung, ausreichendem Schlaf und viel Bewegung in freier Natur, den neuesten Erkenntnissen der Schulmedizin, gepaart mit unkonventionellen Methoden, für das Wohl der illustren Gäste sorgte. So schickt er seine männlichen Genesungssuchende mitunter auch zum Holzhacken zu den Kapuzinern ins Kloster Gauenstein.

Als Albrich im Jahre 1976 starb, ging der Betrieb im Kurhotel stark zurück. 1980 kauften Heinz und Sonya Pfundtner das Hotel. Der letzte Besitzer war schließlich Günter Pobitzer. Er führte das Hotel einige Zeit mit Elan, aber alle Versuche, das Hotel und die Kuranstalt zu reanimieren, schlugen fehl.



Anderl Holznerer

Karin

Toni Sailer

Arsti

Stephanie Karrao



Amrai Suites



Mitten im Zentrum von Schruns, auf dem Gelände des ehemaligen Kurhotels werden ab März 2019 die vom Allgäuer Unternehmen Alpstein neu konzipierten Amrai Suites gebaut. Umgeben von beeindruckenden Gipfeln der Montafoner Alpenkulisse, unweit der Hochjoch-Talstation fügt sich das neu errichtete Hotelgebäude mit Vorarlberger Bauelementen, viel Holz und Glas harmonisch in seine umgebende Architektur ein und spielt gleichzeitig mit dieser.

Das moderne Boutique-Hotel mit 32 Chalets verfügt über bis zu 48 Zimmer, denn hier gilt: aus 1 mach 2. Durch die optimierte Konzeption, wie z.B. hinter Spiegeln oder Bildern versteckten Verbindungstüren, können aus einem Chalet zwei vermietbare Einheiten entstehen und ein großes Chalet so in eine Suite und ein Doppelzimmer geteilt werden. Dadurch kann das Hotel sehr flexibel mit Belegungen und Gästewünschen umgehen und gerade in der Hochsaison, in

der die Zimmer knapp sind, über optimale Kapazitäten verfügen. Im Sommer oder Herbst dagegen können die großen Chalets dann vor allem Familien angeboten werden, die die Freizügigkeit und Größe von Ferienwohnungen mit der Infrastruktur und den Services eines Hotels kombinieren können.

Die Chalets sind dabei bestens ausgestattet und bieten dem Gast nicht nur einen eigenen Private-SPA mit finnischer Panorama-Sauna und Dampfdusche (Kombination aus Dampfbad und Rain-Shower-Dusche), sondern auch alpine Gemütlichkeit mit Design-Kamin & edlen Zierhölzern sowie moderne Pantryküchen und ein erstklassiges Multimedia-System.

Ein Highlight sind dabei sicherlich die Chalets Rotflue, Egghorn oder Vallüla im Erdgeschoß, die zusätzlich mit eigenen Gärten, Außensau- nen, Whirlpools und Swimmingpools (7 * 3 Meter) aufwarten.

Selbstverständlich hat jeder Gast die Qual der Wahl, denn zusätzlich zum privaten Wellnessbereich stehen auf über 800 m² im hauseigenen SPA ein Aroma-Dampfbad, eine drei Zonen-Hot-Stone-Sauna, ein mystischer Klangraum oder der erfrischende Indoor- und Außenpool zur Auswahl, um nur einige der Attraktionen zu nennen.



Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; ob Brötchenservice & Frühstück auf dem Chalet, ein gemütlicher Drink an der Hotelbar oder ein stilvolles Menu im Montafoner Spezialitätenrestaurant - die Amrai Suites bieten jedem die perfekte Kombination aus Tradition, professionellem

Service und moderner Kochkunst.

Ein Konferenzcenter für bis zu 50 Personen, ein geräumiger Skikeller sowie ein moderner Fitnessbereich mit herrlichem Blick Richtung Bartholomäberg runden das Chalet-Konzept ab.

Last but not least sollen in zwei bis drei Jahren im westlichen Grundstücksteil nochmals bis zu 20 Chalets, Personalzimmer sowie weitere Attraktionen entstehen, ein unterirdischer Verbindungsgang wird bereits im aktuellen Bauabschnitt vorgesehen.



Spatenstich „Amrai Suites“ auf dem Kurhotel – Areal

Bei Kaiserwetter fand am 21. März 2019 der offizielle Spatenstich zum Projekt „Amrai Suites“ der Alpstein GmbH statt. Das zunächst unter dem Projekttitel „Chesa Schirun“ gestartete Projekt ist mit rund 17,1 Millionen Euro veranschlagt und wird dem geschichtsträchtigen „Kurhotel – Areal“ zu neuem Glanz verhelfen. Bürgermeister Jürgen Kuster zeigt sich sehr erfreut über das Projekt und der damit einhergehenden Wertschöpfung für Schruns. Dem Ruhm und Charme des alten Kurhotels bzw. Kuranstalt knüpft mit dem Projekt „Amrai Suites“ ein würdiger Nachfolger an der idyllischen Litzpromenade an. Die Eröffnung ist im Spätsommer / Herbst 2020 geplant.



kuster

GEBÄUDETECHNIK GMBH
Sanitär • Heizung • Klima • Bäder • Solar

*Kuster Badstudio –
aluaga, agrita,
utlupta und zualosa*



Kuster Gebäudetechnik GmbH
Auweg 6 • 6780 Schruns
T 0 5556 72889 • www.kuster.at



Kuster Badstudio – aluaga, agrifa, uflupfa, zualosa

Direkt an der Montafoner Bundesstraße finden Sie unser Badstudio mit kreativen Highlights wie einer wunderschönen freistehenden Wanne, trendigen Möbeln aus altem Holz und einer großen Auswahl von Armaturen, Brausen, Accessoires und und und. Viele unserer Besucher und Kunden schwärmen davon, dass es neben allen kunstvollen Katalogen und detaillierten Onlineformaten immer noch etwas Besonderes ist, sein zukünftiges Badezimmer „ganz in echt“ zu erspüren. Das Gegenständliche regt die Sinne intensiver an und so entstehen hier individuelle Lösungen für jede Größe und jedes Budget in großer Leichtigkeit. Darum heißt es bei uns **aluaga, agrifa, uflupfa** und **zualosa**.

aluaga > ganz entspannt durch unser

Badstudio gustieren und ein Auge auf unsere frischen und stilvollen Designs und Einrichtungs-ideen werfen.

agrifa > gerade das Haptische, die Oberflächen sind im Badezimmer wichtig, in keinem anderen Wohnraum spielt unser Kontaktorgan Haut eine größere Rolle.

uflupfa > Qualität erkennt man auch daran, wie solide und satt sie in der Hand liegt.

zualosa > Wir stellen uns ganz auf die Vorstellungen unserer Besucher ein, haben die passenden Fragen und bringen viel Erfahrungen und gelungene Beispiele ein.

Gerne organisieren und koordinieren wir

auch alle weiteren Handwerker und sorgen für einen gelungenen und stressfreien Baustellenablauf. So können Sie sich nach der gemeinsamen Planung entspannt zurücklehnen und den Profis die Umsetzung überlassen.

Und wir sind auch später noch für Ihre Wünsche da: Sollte einmal ein Malheur passieren, z.B. eine Seifenschale auf den Boden fallen und zu Bruch gehen, dann haben wir ein großes Lager mit Ersatzteilen oder können diese ganz unkompliziert nachbestellen. Damit die Freude mit dem neuen Bad auch noch übermorgen bestehen bleibt.

Luagand amol vorbei in üsarm Badstudio.
Miar tätn us freua ;-)

Flohmarktlädili Schruns



ÖFFNUNGSZEIT:

jeden Dienstag von 14:00 bis

17:00 Uhr im Pfarrheim

St. Jodok Schruns „Stärnaparkplatz“

ehemalige Pfarrbibliothek / Spielothek

im Untergeschoß

Die Einnahmen spenden wir ausschließlich Menschen in Notsituationen in unserer Nähe!

Wir ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vom „Lädili“ freuen uns auf Ihren Besuch!

*Schöni, guati, gschickti Stückli
findist nooch da Nota do,
kast met Glück grad ogblickli
zfreda i da Henda ho!*

*Büacher wartan of da Gstechler,
Spieler passan bigawis,
Löffel, Gabla, Nodlatröler
git's zom besta „Schnäppli-Pris“,*

*Schüssla, Täller, bunt und ziarli,
met'ma nobla Goldrand'dra,
glanzan meh as ganz maniarli,
treffst „Maisashäfa“ a!*

*Wasser-Krüag und Gützli-Gläsli
fö'na Schnäpsli, fö' a Wi,
hundert hübschi Blumaväsli
lachen a...und molan dri.*

*Gabla...Löffl...Pfäfferstreuer
dia ma vielmol brucha könnt,
Bächer bunt...fö' Sonntigs-Eier,
Exclusivs zor „Teatime“ denn.*

*Messing, Zinn und Silberglanza,
des net jeds im Kasta hei,
Zwärgagnappa...Bärratanza,
bi da Häslä, Schöfli sei.*

*Täscha, Täschli, Hängematta,
zom as wia im Urlaub tua,
eleganti Knopf-Krawatta
zo da gschmötztä Läderschuah.*

*Perla bunt.. of Sidafäda
Gsteckli wörkli wunderschö,
könni's wia i große Läda
meh as guat und günstig ge.*

*Drom därfst öfter ihi schmecka,
luaga was as weder git
und met Farba-Fröd entdecka
klini Schätz fö' dini Zit!*

Gedicht von Heinz Bitschnau©



PRAXISERÖFFNUNG

TAG DER OFFENEN TÜR

29. MAI 2019, 12-19 UHR



Am 29. Mai stehen die Türen unserer Praxis für alle Interessierten, Besucher und Freunde von 12:00 - 19:00 Uhr offen. Nützen Sie die Gelegenheit, sich ein Bild von einem zusätzlichen, medizinischen Angebot im Montafon zu machen und besichtigen Sie unsere modernen Behandlungs- und Therapieräumlichkeiten. Für das leibliche Wohl an diesem Nachmittag ist gesorgt!

KONTAKT

Bahnhofstrasse 34
6780 Schruns
office@praxis-alpina.at

PRAXIS ALPINA ÄRZTE & THERAPEUTEN GEMEINSCHAFT

- Allgemeinmedizin
- Sportmedizin
- Rehabilitation
- Physikalische Medizin
- Physiotherapie
- Neurologie
- Schmerztherapie
- Ästhetik

ALLES IN EINER PRAXIS!

PRAXIS-ALPINA.AT

Montafoner Baukultur: Spaziergänge zu prämierten baukulturellen Objekten



ein Montafon statt und werden von Alexander Haumer geführt.

Sie führen uns zu ausgewählten Objekten der ausgezeichneten Montafoner Baukultur. Dabei laden wir alle ein, nicht nur den Umgang mit alter Bausubstanz, sondern auch die alten, vergabenen und die neuen, aktuellen Lebensentwürfe, Lebens- und Wirtschaftsweisen zu erspüren, zu erfahren und in Bezug auf die Baukultur und die Kulturlandschaft miteinander zu diskutieren. Dauer der Spaziergänge von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr.

Termine 2019

2. Mai

Der Montafoner Kulturlandschaftsklassiker –

Der Paarhof, **Haus Hohenfellner**, Schruns; Treffpunkt: Talstation Zamangbahn, 18 Uhr

6. Juni

Der Montafoner Kulturlandschaftsklassiker – Der Paarhof, **Haus Bials 243**, St. Gallenkirch; Treffpunkt: St. Gallenkirch Kirche, 18 Uhr

5. September

Traditionelle Montafoner Baukultur – Und wie weiter? **Haus Seifert**, Bartholomäberg; Treffpunkt: Bartholomäberg Kirche, 18 Uhr

3. Oktober

Traditionelle Montafoner Baukultur – Und wie weiter? **Brennerei Stocker**, St. Anton; Treffpunkt: Gemeindeamt St. Anton, 18 Uhr

Die Spaziergänge finden in Kooperation von Stand Montafon und dem Heimatschutzver-

Praxis Alpina – Neue Ärzte- und Therapeuten-gemeinschaft in Schruns



Allgemeinmedizin, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Sportmedizin, Neurologie, Physiotherapie, Massage, Ästhetik - alles unter einem Dach mit Profis in jedem Fachgebiet - das ist unser Motto.

„Gesund zum Arzt“ – am Tag der offenen Tür am 29. Mai!

Im Juni 2019 eröffnet das Team, bestehend aus Dr. Tatjana Jovanovic-Mifsud, Dr. Ute Witzani, Physiotherapeut Ronald Haider, Masseurin Ramona Rudigier und der Assistentin Angela Vonier ihre neue, moderne Ärzte- und Therapeutenpraxis in der Bahn-

hofstraße 34 in Schruns.

Die Gründerin der Praxis Alpina, Dr. Jovanovic-Mifsud, sagt: „Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht der Mensch. Wir befassen uns neben den allgemeinärztlichen, neurologischen und physikalmedizinischen Themen mit Schmerz, Ästhetik, Fitness im Alltag, Sport und Rehabilitation.“

Künftige Patienten und Patientinnen genießen eine umfassende, medizinische Betreuung und profitieren vom fachärztlichen Austausch innerhalb des Teams. Kurze Wege und schnelle Terminvergaben sind

ein weiterer großer Vorteil, den eine solche Gemeinschaftspraxis bietet.

Schauen Sie vorbei! Damit sich Interessierte ein Bild von unserem Team, den Räumlichkeiten und unserem Angebot machen können, stehen unsere Türen am 29. Mai von 12:00 - 19:00 offen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr!

Weitere Information zu unserem Team und unserem Leistungsangebot finden Sie auf www.praxis-alpina.at

MONTAFONER BÄDERSOMMER

Saisonkartenvorverkauf 2019



SAISONKARTENVORVERKAUF

Vom 01. April bis zum 26. April 2019 gibt es auf folgende Saisonkarten einen

Rabatt von 10 % im Vorverkauf:

**Freibad Partenen, Mountain Beach Gaschurn, Aquarena St. Gallenkirch,
Rätikonbad Vandans und auf den Montafoner Badespass**

Baustellenrabatt* von 20 % im Vorverkauf:

Alpenbad Schruns-Tschagguns

Die Saisonkarten können in den Gemeindeämtern Schruns und Tschagguns,
Gaschurn, St. Gallenkirch und Vandans gekauft werden

Vorverkaufspreise 2019 in €:

	MONTAFONER BADE(S)PASS	FREIBAD PARTENEN	MOUNTAINBEACH GASCHURN	AQUARENA ST. GALLENKIRCH	ALPENBAD MONTAFON SCHRUNS-TSCHAGGUNS*	RÄTIKONBAD VANDANS
Kinder (Jahrgang 2003 bis 2012)	64,80	29,70	44,10	47,70	38,40	36,90
Vergünstigte Pensionisten, Jahrgang 1959 und älter, 360-Card, Lehr- linge, Studenten, Invalide, Präsenz- und Zivildienstler usw. und Schüler bis zur Matura (Ausweis)	89,10	43,20	60,30	63,90	52,00	54,00
Erwachsene	95,40	50,40	65,70	72,00	59,20	63,90

* Baustellenrabatt aufgrund der Baustelle: Hotelbau

Montafoner BADE(S)PASS-Gutscheine können in allen Montafoner Bädern (außer Rätikonbad Vandans) eingelöst werden.
Saisonkarten der einzelnen Bäder können in den jeweiligen Bädern eingelöst werden.

Masern – eine lebensgefährliche Krankheit

Seit Beginn des Jahres „geistert“ eine alte Krankheit wieder durch unsere Bevölkerung: die Masern.

Der Grund: im Jänner hatten wir in Österreich bereits 42 Erkrankungen (im gesamten Jahr 2018 waren es „nur“ 77). Besonders bei Kleinstkindern können die Masern tödliche Folgen haben. Masern sind keine einfache Kinderkrankheit, sondern hochansteckend und betreffen ungeschützte Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Bei einer Ansteckung (durch direkten Kontakt über Körperflüssigkeiten wie Speichel, Schweiß, Husten,...) kommt es zu Fieber, Schnupfen, Husten und Bindehautentzündungen, begleitet vom typischen Hautausschlag (rote, großflächige Flecken).

Die Masernkeime sind sehr resistent – sie können noch stundenlang in der Luft in

einem Raum überleben. Masern schwächen die Abwehrkräfte des Körpers dermaßen, dass über mehrere Jahre ein erhöhtes Risiko besteht, sich mit einer anderen Infektionskrankheit zu infizieren, deren Folgen bis zum Tod reichen können.

Die Maserninfektion selbst kann nicht behandelt werden. Bei etwa jedem 5. Erkrankten kommt es zu schwerwiegenden Krankheitsfolgen wie Bronchitis, Mittelohr- und/oder Lungenentzündung. Auch eine lebensbedrohliche Gehirnentzündung ist möglich.

Mit der Impfung können sie sich selbst, ihre Familie und ihr Umfeld schützen. Empfohlen sind 2 Impfungen gegen Mumps- Masern – Röteln (MMR). Es kann ab dem vollendeten 9. Lebensmonat geimpft werden. Fehlende Impfungen können jederzeit nachgeholt werden. Der Masernimpfstoff ist für alle bis zum 45. Lebensjahr in öffentlichen Impf-

stellen (dazu zählen auch viele praktische Ärzte – fragen sie ihren Hausarzt) kostenlos erhältlich.

Die Inkubationszeit von Masern beträgt 8 – 10 Tage, höchstens 21 Tage. **Masern sind eine meldungspflichtige Erkrankung.** Bei einem fehlenden Schutz (Impfung) sind die Behörden verpflichtet, Kinder, die mit einer an Masern erkrankten Person in Kontakt gekommen sind, bis zu 21 Tage von Gemeinschaftseinrichtungen wie Schule, Kindergarten oder Horte auszuschließen. (Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz). Nehmen sie eine Masernerkrankung nicht auf die leichte Schulter. Besonders bei kleinen Kindern ist es eine lebensbedrohliche Erkrankung.

Mag. pharm. Christof van Dellen

Zeckenschutzimpfung – jetzt auffrischen!

gsk

FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis) ist eine Gehirnhautentzündung, die durch das FSME-Virus verursacht wird. Das Virus wird durch Zeckenstich übertragen und gelangt über das Blut ins Gehirn. Dort kann es eine Entzündung des zentralen Nervensystems hervorrufen, gegen die es keine spezifische Behandlung gibt. Lassen Sie es nicht soweit kommen und sorgen Sie vor – durch die **Zeckenschutzimpfung!**

Ausfüllbeispiel

Zeckenschutzimpfung

Abrechnungsf formular für FSME-Adsorbatimpfstoff zur Refundierung über die Pharmazeutische Gehaltskasse

GKK <u>W</u>		Mittglieds-Nr.:
Btr KK	9 088882 442683	
<input type="checkbox"/> Eisenb.	<input checked="" type="checkbox"/> Erweiterung Arbeitslos Selbstversichert	Pensionsart(n):
<input type="checkbox"/> BVA (off. Bed.)		
<input type="checkbox"/> gew. Wirtsch.		
<input type="checkbox"/> Bauern		

Aussteller – bitte zutreffendes Feld ankreuzen!

Familienname(n)	Vorname(n)	Vers.-Nr.	Tag	Monat	Jahr
Patient <u>Mustermann</u>	<u>Max</u>	<u>1234</u>	<u>15</u>	<u>10</u>	<u>86</u>
Anschrift <u>Musterstr. 1, 1020 Wien</u>					
Versicherter (Nur ausfüllen, wenn der Patient ein Angehöriger ist)					

Beschäftigt bei (Dienstgeber, Dienstort)
Musterfirma, 1150 Wien

<input type="checkbox"/> FSME-IMMUN® 0,5 ml	<input checked="" type="checkbox"/> ENCEPUR® 0,5 ml
<input type="checkbox"/> FSME-IMMUN® 0,25 ml	<input type="checkbox"/> ENCEPUR® 0,25 ml für Kinder

In der

KURAPOTHEKE

schrums

Stempel der Apotheke
Datum 3.4.11
Unterschrift des Übernehmers

Grundimmunisierung: 3 Teilimpfungen
Auffrischungsimpfungen: 1. Auffrischung nach 3 Jahren, dann alle 5 Jahre / ab 60 alle 3 Jahre



Aktivpark Montafon

**VORARLBERGS GRÖSSTER
IN- UND OUTDOOR-SPORT-
FREIZEIT-PARK**



Der „Spielplatz mitten im Montafon für Groß und Klein, Alt und Jung“ bietet auch 2019 wieder jede Menge toller Freizeitangebote:

MINIGOLF

Saisonstart am 20. April 2019
Karwoche: je nach Witterung
20.04. – 12.05.2019: Sa, So und Feiertag
15.05. – 28.06.2019: Mi-So und Feiertag
07.07. – 08.09.2019: täglich
14.09. – 27.10.2019: Sa, So und Feiertag
Jeweils 13.30 Uhr bis Einbruch der Dämmerung

Mit den wenigsten Schlägen zum Sieg: Der Minigolfplatz befindet sich bei der Talstation der Hochjoch-Bahn im Zentrum von Schruns. 18 Hindernisse gilt es hier mit Geschicklichkeit und Präzision zu meistern.

Tel. 0664 961 77 92 oder 0664 81 06 305

ERLEBNISWALD

Der Erlebniswald ist ein wahres Abenteuerland mit Hochwippe, Kettenkarussell, Drehwippe, Praterkarussell, Turmkletteranlage, Schaukeln und 25 m Seilbahn. Hier befinden sich auch Grillplätze und eine Lagerfeuerstelle, welche u.a. für Kindergeburtstage, Schulabschlussstage die ideale Voraussetzung für ein gelungenes Fest bieten.

Tel. 0664-810 630 5

FUSSBALLPLATZ

Die Fußballplätze des Aktivparks Montafon, die Trainingsrasen der Spanischen Nationalmannschaft waren, werden nicht nur von den Profis geschätzt, sondern werden auch von Amateur- und Jugendmannschaften gerne genutzt. Tel. 0664 102 368 0

TENNISPLÄTZE

Die Tennisanlage mit 7 Sand-Tennisplätzen ist Homeadresse des Tennisclubs Montafon, der bereits seit 1954 besteht. Gäste sind

herzlich willkommen!

Vorreservierungen sind nur für Gruppen notwendig.

ALPENBAD Montafon

Saisonstart am 17. Mai 2019
(17.05. – 08.09.2019, täglich bei Schönwetter von 9.00 bis 20.00 Uhr)

Das Alpenbad Montafon bietet mit Naturbadeteich, 50-m-Schwimmbahnen, Sprungfelsen, 25-m Sportbecken, Strömungskanal, Doppelwellenrutsche, 70-m-Röhrenrutsche, tollen Strandkörben zum Entspannen und einem Mutter-Kind-Bereich bunte Abwechslung für die gesamte Familie. Tel. 0664 883 809 83

BEACHVOLLEYBALL

2 tolle Beachvolleyballplätze im Alpenbad Montafon bieten beste Voraussetzungen für Volleyball-Matches im Sand. Platzreservierungen unter 0664 883 809 83

ERLEBNISREICH

Saisonstart am 07. Juli 2019
(07.07. – 01.09.2019)

Das Erlebnisreich im Aktivparkzelt bietet beste Voraussetzungen für ein Schlechtwetterprogramm, ist aber genauso bei Sonnenschein ein Spaßgarant mit diesen tollen Möglichkeiten: Trampoline, Bungee-Trampolin, Rennstrecke für Elektroautos (Junior- und Minicarts), Aktiv-Racers (Tretautos), Tischfußball, Air-Hockey, Riesenrutsche, Spiralrutsche, 100 m² großer Bootsteich, Bambini-Areal und Sommerislauf.

Tel. 0664 810 630 5

UNSERE VEREINE:

Intersport FC Schruns

Saisonöffnung Meisterschaftsstart für die Kampfmannschaften: Samstag, 30.03. bzw. 06.04.2019

Trainingszeiten: je nach Mannschaft auf Anfrage

Veranstaltungen:

Pfingstturnier 08.-09.06.2019, Alpine Trophy 21.06.-23.06.2019, Montafoner Volksschulcup: 26.06.2019

Kontaktdaten: Intersport FC Schruns, E-Mail: vorstand@fcschruns.net, www.fcschruns.net

Tennisclub Montafon

Schruns-Tschagguns

Saisonöffnung: 27.04.2019;

Tag der offenen Tür: „Ganz Österreich spielt Tennis“ am 01.05.2019

Mai + Juni Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften. Trainingszeiten: nach Anfrage

Veranstaltungen:

großes Mixturnier im Juli + August +

Vereinsmeisterschaften

Kontaktdaten: Tennisclub Montafon, Trainer Samuel Duch, Tel.: +43 650 552 971 4,

E-Mail: info@tc-montafon.at,

www.tc-montafon.at

Volleyballclub Montafon

Saisonöffnung: Mai 2019

Tag der offenen Tür: Volleyjassturnier: 18.05.2019

Trainingszeiten voraussichtlich Di/Do

Veranstaltungen:

Beachcup 06./07.07.2019

Kontaktdaten: Volleyballclub Montafon, Stefan Widerin, Tel.: +43 650 400 149 9,

E-Mail: vorstand@vcmontafon.at,

www.vcmontafon.at

Union Minigolf Sportclub Schruns

Saisoneröffnung: 20. April 2019

Veranstaltungen:

Vorarlberger Landesmeisterschaft,

3. Runde 18. - 19.5.2019,

Vorarlberger Landesmeisterschaft KO-Ber-

werb 15.6.2019, Österr. Seniorenmeister-

schaft 29.6. - 6.7.2019

52. Int. Hochjochpokal 28. - 29.09.2019

Vereinsmeisterschaft 5.10.2019

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag

ab 16.00 Uhr

Kontakt Daten: Union Minigolf Sportclub

Schruns, Johanna Gmeiner, Tel.: +43 /

699 14 70 15 06, E-Mail: umsc.schruns@

gmail.com, www.umsc-schruns.com

EHC Aktivpark Montafon

Saisoneröffnung Sommer: Mitte April

Saisoneröffnung Winter: Oktober 2019

Veranstaltungen:

16. Int. Montafon Tournament, Int. Egger

Bier Cup, Fire on Ice-Cup für Feuerwehren

Kontakt Daten: EHC Montafon, Herbert

Tschofen, Tel. +43 664 604 131 822,

E-Mail: office@ehc-montafon.at,

www.ehc-montafon.at

Eislaufverein Montafon

Saisoneröffnung Winter: Oktober 2019

Athletiktraining jeden Dienstag bis zu den

Sommerferien ab sofort: 17:00-18:30

Veranstaltungen:

Flohmärkte im Aktivpark: 05.05. und

08.09.2019

01./02.02.2020 - 33. Montafoner Schlitt-

schuh (ganztäglich)

Kontakt Daten: Eislaufverein Montafon,

Bettina Zambra, Tel.: +43 660 129 645 5,

E-Mail: evmontafon@outlook.at,

www.eislaufverein-montafon.at

Golfclub Montafon

Saisoneröffnung: ca. Mitte April 2019

Tag der offenen Tür: 1. Mai 2019

Veranstaltungen:

wöchentlich Veranstaltungen unter www.

golfclub-montafon.at/termine

Trainingszeiten: Kinder und Jugendliche,

jeden Freitag und Samstag Gruppen-

training und nach Absprache mit den

Golfpro. Die Übungswiese kann von allen

Interessierten für erste Gehversuche kos-

tenlos benützt werden.

Kontakt Daten: Golfclub Montafon, Toni

Unterweger, Tel: +43 5556 77 0 11,

E-Mail: info@golfclub-montafon.at,

www.golfclub-montafon.at

AKTIVPARK MONTAFON, SCHRUNS-TSCHAGGUNS VERANSTALTUNGEN SOMMER 2019

20. April	Saisoneröffnung Minigolfplatz Schruns
01. Mai	Tag der offenen Tür, Tennisclub Montafon, „Ganz Österreich spielt Tennis“, Tennisanlage
01. Mai	Tag der offenen Tür, Golfclub Montafon
04. Mai	X Challenge Montafon, Nordic Zentrum, Tschagguns
05. Mai	Flohmarkt im Aktivpark Zelt, Eislaufverein Montafon
ab 09. April	Bewegungstreff „Vorarlberg bewegt“, Aktivpark Zelt
17. Mai	Saisoneröffnung Alpenbad Montafon
18. Mai	Tag der offenen Tür – „10 Jahre Montafoner Badespass“, Alpenbad Montafon
18. Mai	Volleyjassturnier, Volleyballclub Montafon, Alpenbad Montafon
18./19. Mai	Finale Landesmeisterschaft, Minigolfplatz Schruns, UMSC Schruns
01. Juni	UEFA Champions League 2019 – Finalspielübertragung, Alpenbad Montafon
08./09. Juni	Pfingstfest, Intersport FC Schruns – Fußballstadion Schruns, FC Intersport Schruns
15. Juni	KO-Landesmeisterschaft, Minigolfplatz Schruns, UMSC Schruns
15./16. Juni	Musikfest der Harmoniemusik Tschagguns, Aktivpark Zelt
21.-23. Juni	12 te Montafon Alpine Trophy, Fußballstadion Schruns, Vandans, Gaschurn, St. Gallenkich
23. Juni	Vorarlberger Bädertag
26. Juni	Montafoner Volksschulen Cup, Fußballstadion Schruns
28.6.-06. Juli	ÖSM Senioren Staatsmeisterschaft, Minigolfplatz Schruns, UMSC Schruns
07. Juli	Saisoneröffnung Erlebnisreich, Aktivpark Zelt
06. - 07. Juli	Volley Beach-Cup 2019, Volleyballclub Montafon Alpenbad Montafon
08. - 14. Juli	Profitrainingslager Southampton FC, Fußballstadion Schruns
10. Juli	Kinderprogramm im Erlebnisreich, Aktivpark Zelt
12. Juli	Abendbaden bis 21.00 Uhr mit Live Musik bis 22.00 Uhr, Alpenbad Montafon
14. Juli	Fahrradtag, Alpenbad Montafon
18. - 27. Juli	Profitrainingslager SC Freiburg, Fußballstadion Schruns
24. Juli	Kinderprogramm im Erlebnisreich, Aktivpark Zelt
07. August	Kinderprogramm im Erlebnisreich, Aktivpark Zelt
11. August	Fahrradtag, Alpenbad Montafon
11. - 17. Aug.	Trainings- und Erlebniscamp FC Embrach, Fußballstadion Schruns Feriencamp für Einheimische- und Gastkinder buchbar, info@vsz-tschagguns.at
21. August	Kinderprogramm im Erlebnisreich, Aktivpark Zelt
08. Sept.	Flohmarkt im Aktivpark Zelt, Eislaufverein Montafon
13./14. Sept.	MONTAFON COUNTRY im Aktivpark – mit Linedance, Workshops, Live-Band, Verkaufsständen, Saloon & mehr – ein Country-Wochenende im Montafon.
28.-29. Sept.	52. Int. Hochjochpokal, Minigolfplatz Schruns, UMSC Schruns

Weitere Infos & Preise: www.aktivpark-montafon.at

Skiclub Montafon Nordisch

Saisoneröffnung: Juni 2019

Trainingszeiten: Mittwoch u. Freitag nach

Ankündigung im Newsletter bzw. Home-

page: www.montafon-nordic.at, Schnup-

pertraining nach Terminabsprache (Kinder

5-12 Jahre, gute Skifahrer)

Veranstaltungen:

August: FIS Summer Grand Prix Nordische

Kombination, Landesmeisterschaften,

Cupspringen

Kontakt Daten: SC Montafon Nordisch,

Dagmar Braun, Tel.: + 43 664 141 157 9,

E-Mail: dagmar.braun@aon.at

25 Jahre Weltladen Schruns



Sozial engagierte Menschen aus dem gesamten Montafon haben vor 25 Jahren, auf die mutige Initiative von Marianne Burtcher hin, einen Verein zur Förderung von benachteiligten, ausgebeuteten ProduzentInnen in der sogenannten 3. Welt gegründet und den WELTLADEN Schruns eröffnet.

Seither teilen sich 25 Ehrenamtliche (mit etlichen Wechseln im Laufe der Jahre) die Arbeit als VerkäuferInnen und im Verein.

Mit dem Kauf von fair gehandelter Mode, Kunsthandwerk und Lebensmitteln im WELTLADEN unterstützen Sie Produzentinnen und

Produzenten weltweit. Damit fördern Sie:

- **die Verbesserung der Lebensbedingungen von HandwerkerInnen und ihren Familien**
- **die Stärkung und Unterstützung besonders von Frauen**



EIN NEUES BAD IN 24 STUNDEN



„Die Monteure waren äußerst zuverlässig und die Qualität ist top!“

HAUS MESSE

BEI IHREM REGIONALEN
VITERMA FACHBETRIEB

Fr 17. Mai | 9 – 17 Uhr
Sa 18. Mai | 9 – 15 Uhr

24^h

BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

Maßanfertigung

Kurze Umbauzeiten

Optimale Raumnutzung

Kompetente Beratung

Einfache Reinigung

Fixpreisgarantie

ortech Installationen GmbH
Hausmesse: Rinderer Areal –
Austraße 59j | 6700 Bludenz
Jetzt anrufen: 05552 909 99
bludenz@viterma.com
www.viterma.com



- **faire Arbeitsbedingungen**
- **traditionelle Handwerkskunst und umweltschonende Verarbeitungsprozesse**
- **Bildung und Chancen für die Jugend – vor Ort, jenseits von Flucht**

Möchten Sie unser Team unterstützen?

Wir freuen uns über Mithilfe im Verkauf, als Model bei unserer nächsten Modeschau, im Vorstand oder bei der Öffentlichkeitsarbeit! Bitte unverbindlich melden bei karin.sander@vol.at oder 0699 10002717

WELTLADEN Schruns, Silvrettastr.4
Öffnungszeiten: Mo bis Sa: 9 - 12 Uhr
und Mo bis Fr: 14:30 - 18 Uhr

Fair in den Frühling!

Sehnsüchtig erwartet und jetzt ist sie da: die neue Kollektion von Sense Organics für Babys und Kinder!

Die Mode in Bio-Qualität und aus fairem Handel schmeichelt der sensiblen Baby- und Kinderhaut. Kindermode von Sense Organics überzeugt mit hervorragender Qualität und

einem Dreiklang aus sozialer, umweltfreundlicher und ökonomischer Nachhaltigkeit. Vom Baumwollanbau bis zur Produktion bleibt die ganze Wertschöpfung bei den ProduzentInnen in Indien. Das GOTS- und FAIRTRADE-Siegel unterstreichen die guten Produktions- und Handelsbedingungen.

Und nicht vergessen: „Wer Kindern zu Ostern eine Freude machen will, sollte Schokolade kaufen, die ohne Kinderarbeit hergestellt wurde.“ – Im WELTLADEN erhalten Sie alles für ein Faires Osternest!

Weiterer Aufstieg: Zwei Gault & Millau-Hauben für Restaurant Löwen Stube



Das Montafon gilt mittlerweile als beliebte Adresse für Feinschmecker. Für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgt die Kochkunst im Löwen Hotel Montafon. Küchenchef Thomas Carvalho de Sousa erkochte für das Gourmet-Restaurant Löwen Stube die zweite Gault&Millau-Haube. Die renommierte Löwen Stube zählt damit zu den besten Restaurants in Vorarlberg.



Thomas Carvalho de Sousa ist seit 2014 Küchenchef im Löwen Hotel Montafon in Schruns und zählt zu den besten Köchen in Österreich. Erfahrungen hat der gebürtige Steirer zuvor in namhaften Hauben- und Sterne-Restaurants im In- und Ausland gesammelt. Eine Gault&Millau-Haube hat der Gourmetkoch für den Löwen bereits im Vorjahr erkocht. Jetzt wurde die Kochkunst von Carvalho de Sousa und seinem Team mit einer zweiten Gault&Millau-Haube gewürdigt.

Der Küchenchef setzt vorwiegend regionale und saisonale Zutaten ein, die er mit

Spezialitäten aus aller Welt kreativ verfeinert. Die Gerichte werden gekonnt zubereitet und liebevoll zu Kunstwerken arrangiert. Die aktuelle Gault&Millau-Bewertung hebt hervor: „Der Abend startete fulminant mit einer Variation von der Entenleber mit Sanddorn und Haselnüssen. Hocharomatisch war die geräucherte Hühneressenz. Die Ravioli mit flüssigem Eigelb und Trüffel kommen einem kulinarischen Hochamt gleich. Auch das Fête Blanche genannte Milchdessert wird dem hohen Niveau der Küche absolut gerecht.“ Das Küchen- und Serviceteam wird zudem als hervorragend gelobt.

Der Aufstieg der Löwen Stube wird auch in der neuen Ausgabe vom A la Carte-Gourmetführer festgehalten: Konnte das Gourmet-Restaurant 2017 bereits 70 Punkte und zwei Sterne verzeichnen, hat die Löwen Stube für 2019 82 Punkte mit drei Sternen erlangt. Die A la Carte-Redaktion berichtet „von einer bemerkenswert guten Kraftsuppe vom Perlhuhn mit Milzschnitten, der roh marinierte Saibling an jungen Erbsen und Minze wird als geschmacklich tadellos und optisch umwerfend“ bezeichnet.

Hoteldirektor Roman Eberhardt ist stolz auf die Leistung seiner Mannschaft: „Thomas Carvalho de Sousa bringt neben seinem Können eine enorme Kreativität mit, die sein Team täglich zu Höchstleistungen anspornt. Neben dem Lob unserer Gäste sind renommierte Auszeichnungen eine schöne Bestätigung für unseren hohen Qualitätsanspruch.“

Gourmet-Restaurant Löwen Stube: Genuss in Wohlfühl-Atmosphäre

Die Löwen Stube im 4-Sterne Superior Löwen Hotel Montafon überzeugt in erster Linie mit der außergewöhnlichen Küche, besticht aber zusätzlich mit ihrem Ambiente: Holzgetäfelte Wände, ein Kachelofen mit Sitzbank sowie typisch montafonerische Wohnaccessoires sorgen für eine gediegen-behagliche Atmosphäre. Eine besonders herzliche Gastfreundschaft – entsprechend dem Credo „zu Gast bei Freunden“ – runden den Restaurantbesuch ab. Die ausgezeichnete Kulinarik der Löwen Stube können nicht nur Hotelgäste, sondern auch externe Besucher genießen. Das Gourmet-Restaurant bietet Platz für 30 Personen und kann für Veranstaltungen exklusiv gebucht werden.

Gourmet-Restaurant Löwen Stube
Löwen Hotel Montafon **S**
Silvrettastraße 8, 6780 Schruns

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 18.30 bis 21.00 Uhr

Reservierung und Kontakt:

www.loewen-hotel.com, T. +43 5556/7141
Externe Gäste willkommen

Auszeichnungen:

2 Gault&Millau-Hauben, Falstaff 88 Punkte/
2 Gabeln, A la Carte 82 Punkte/3 Sterne

Der Montafoner Veranstaltungssommer wird bunt



Marathon, Konzerte, Classic-Rallye, Mountainbike-Rennen oder Sagenfestspiele – dies und noch vieles mehr wird die kommenden Monate unzählige Besucher aus Nah und Fern ins Montafon locken. Vor eindrucksvoller Bergkulisse kommen Sportler, Zuschauer und Kulturgebeirteste gleichermaßen auf ihre Kosten.

Gleich bei den ersten Großveranstaltungen des Sommers wird's sportlich: **Am 15. Juni findet der Montafon Totale Trail statt**, bei welchem 47 Kilometer und 4.200 Höhenmeter zu bewältigen sind. Und am 29. Juni geht es weiter mit dem traditionsreichen Montafon Arlberg Marathon. Der Bergmarathon inmitten des Europaschutzgebietes Verwall bietet die landschaftlich reizvollste Möglichkeit, die Landesgrenze von Vorarlberg und Tirol über das Silbertaler Winterjöchle zu passieren. Unterschiedliche Distanzen sorgen dafür, dass jeder Laufbegeisterte – vom ambitionierten Sportler bis hin zum Hobbyläufer – auf seine Kosten kommt.

Begeisterte Mountainbiker sollten sich den 26. und 27. Juli im Kalender vormerken. An diesen beiden Tagen findet der 11. M³ Montafon Mountainbike Mara-

thon statt. Das Terrain reicht von flachen Single-Trails bis hin zu hochalpinen Passagen mit viel Kies. Damit jeder Biker seine Herausforderung findet, reicht die Auswahl an Strecken von aktiven 29 km über sportliche 40 km, anspruchsvollen 65 km bis hin zu extremen 130 km. Seit vergangenem Jahr sorgt die Montafon E-Bike Genussrunde für Gaumen- und Augenschmaus: Mit E-Motor-Unterstützung, aber ohne Zeitmessung wird auf Waldwegen und Panoramastraßen die landschaftliche und kulinarische Vielfalt des Montafon „erfahren“.

Vom 4. bis 6. Juli begrüßt das Montafon einmal mehr die historische Rallye-Elite bei der Silvretta Classic Rallye Montafon. Wenn die Motoren der legendären Sportwagen und Alltagsmobile der Nachkriegszeit röhren und gurgeln, dann wird Automobilgeschichte für Teilnehmer und Zuschauer mit allen Sinnen erlebbar. Selten bekommt man die Chance, Meilensteine der Automobilgeschichte vor einer solchen Traumkulisse erleben zu können.

Vergangenen Zeiten widmen sich auch die Montafoner Sagenfestspiele, welche heuer vom 20. Juli bis zum 24. August

mit dem Stück „Peppino der Alpenmagier“ das 20-jährige Jubiläum feiern.

Auf der Freilichtbühne sorgt der geheimnisvolle Zeitgenosse „Peppino“ mit magischen Kräften für Aufregung in den Bergen, und schickt einen Hirten auf eine spannende und folgenschwere Reise.

Am 17. August wird der Parkplatz der Talstation Valisera Bahn zur Open-Air-Bühne, wenn die deutsche Popmusik-Sängerin Nena live auftritt. Und am 31. August findet die 3. Frauen Berg Gaudi in Gargellen statt: Trailrunning Ladies sowie Genuss- und Wanderladies erobern den bekannten Schmugglerpfad zwischen Österreich und der Schweiz.

Auf eine ganz besondere musikalische Reise mitnehmen möchten die Montafoner Resonanzen. Vom 1. August bis 7. September bringt das Kulturfestival Künstler von Rang und Namen ins Tal. Gehör finden verschiedene Stilrichtungen – von Barock (1.-3.08.), Volksmusik (9.-11.08.), Jazz (12.-18.08.), Kammermusik (22.-24.08.), Crossover (29.-31.08.) bis hin zu Orgel (5.-7.09.). Alle Konzerte werden an besonderen, der Musik entsprechend authentischen Orten aufgeführt.

Den Abschluss des Sommerprogramms bildet das Kulturfestival septimo, welches von 01.09. bis 30.09. die touristische Entwicklung des Tales mit all ihren Facetten in Geschichte und Gegenwart in den Fokus stellt.

Mehr Informationen: montafon.at/veranstaltungskalender

Bergmarathon steht Kopf

Neue Streckenführung beim Montafon Arlberg Marathon powered by Sparkasse 2019

Der Montafon Arlberg Marathon powered by Sparkasse unterzieht sich einer Rundumerneuerung und steht im wahrsten Sinne des Wortes Kopf: Der Bergmarathon startet am 29. Juni 2019 erstmals in St. Anton am

Arlberg und endet nach 42,195 Kilometern in der Monafoner Gemeinde Silbertal.

Eine neue Herausforderung wartet auf die Teilnehmer des 17. Montafon Arlberg Marathon powered by Sparkasse. Denn erstmals in der Geschichte des wohl schönsten Bergmarathons gibt es eine neue Streckenführung: Gestartet wird in St. Anton

am Arlberg, und der Zieleinlauf befindet sich nach 42,195 Kilometern in der Monafoner Gemeinde Silbertal. „Die Idee, den Marathon einmal umzudrehen, existiert schon sehr lange. Konkret wurde es allerdings erst im letzten Jahr“, erklärt der Chef des Organisationskomitees, Thomas Zudrell.

Für die Veranstalter – Tourismusverband St. An-



ton am Arlberg, Montafon Tourismus und die Gemeinde Silbertal – und alle freiwilligen Helfer bedeutet das für das nächste

Jahr jede Menge Arbeit. Denn nicht nur der Marathon selbst, sondern auch die kürzeren Distanzen – der T33 Trail und der Panorama-

trail verlaufen auf einer neuen Strecke. Der Kindertrail powered by Sparkasse findet nach wie vor im Montafon statt.

Der Startschuss für den Montafon Arlberg Marathon powered by Sparkasse soll in Zukunft jedes Jahr wechselnd – einmal in St. Anton am Arlberg und einmal im Silbertal – fallen. Wer sich bereits jetzt mit der neuen Streckenführung vertraut machen möchte, kann die Routen online begutachten oder sogar bei einem individuellen Testlauf durch das Europaschutzgebiet Verwall in Augenschein nehmen. Auf der Webseite des Montafon Arlberg Marathon powered by Sparkasse ist darüber hinaus bereits die Anmeldung für den Lauf am 29. Juni 2019 möglich.

Weitere Informationen:
www.montafon-arlberg-marathon.com

Wohnungen für Mitarbeiter im Tourismus gesucht



Aufwärtstrend im Tourismus verschärft Wohnungssuche für Mitarbeiter

Vor wenigen Tagen hat die Montafon Tourismus GmbH den Bericht für das Tourismusjahr 2017/2018 vorgelegt. Das Plus an Ankünften und Nächtigungen von je zwei Prozent bestätigt, dass die Tourismuswirtschaft weiterhin der stärkste Wirtschaftszweig im Montafon ist und den Wohlstand sichert. Das Wachstum im Tourismus bedeutet jedoch auch einen höheren Bedarf an Mitarbeitern. Wurden die Arbeitsbedingungen in den letzten Jahren durch höhere Löhne, flexiblere Arbeitszeiten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Vergünstigungen wie die Starcard – eine Vorteilskarte für Mitarbeiter im Tourismus – oder erweiterte Ausbildungs-

angebote stark verbessert, stellt vor allem die Unterbringung der Mitarbeiter die Betriebe vor große Herausforderungen. Denn in den nächsten Jahren werden zum einen bestehende Betriebe im Montafon ihr Angebot erweitern und zum anderen neue Betriebe eröffnen.

„In den vergangenen Jahren wurden viele Eigentums- und Sozialwohnungen für Einheimische geschaffen. Für zusätzliche Tourismusmitarbeiter reicht das Angebot aber bei weitem nicht aus – wir rechnen mit einem Bedarf für 300 Personen. Nicht jeder Betrieb kann es sich leisten, eigene Teamhotels zu errichten, wie beispielsweise die Hotels Fernblick, Löwen oder die Bergbahn Silvretta Montafon. Wir müssen weiter daran arbeiten,

Mitarbeitern im Tourismus einen attraktiven Lebens- und Arbeitsplatz zu bieten, um sie langfristig zu halten und als Region wettbewerbsfähig zu bleiben“, erklärt Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus. Mitarbeiter würden sich klarerweise jene Regionen zum Arbeiten aussuchen, die auch attraktive Lebensräume sind. Und: sie seien immer weniger an Arbeitgeber und an Destinationen gebunden.

Dem Mangel an geeignetem Wohnraum stehe jedenfalls eine gewisse Anzahl an leerstehenden Wohnungen gegenüber: „Es gibt Ferienwohnungen oder Gästezimmer, die nicht mehr auf dem Markt angeboten werden. Diese könnten die Eigentümer zur Vermietung an Mitarbeiter im Tourismus in Betracht ziehen. Denn wenn wir es nicht schaffen, diese Voraussetzung zu bieten, werden wir weiterhin mit Fachkräftemangel und Mitarbeiterfluktuation zu kämpfen haben, was wiederum die Arbeitsbedingungen für bestehendes Personal verschärft“, ist sich Bitschnau sicher.

Kontakt für interessierte Wohnungsvermieter:
 Montafon Tourismus, Tel.: 0506686 oder info@montafon.at.

Interview A. Künk



Andreas Künk
selbständiger Fotograf, Alpinist,
Referent und Buchautor

Geboren 1968, lebt und arbeitet er in Schruns (Vorarlberg) und ist seit vielen Jahren als Vortragender im In- und Ausland unterwegs.

Seit 1985 führen ihn zahlreiche Reisen und Bergtouren u.a. in die Westalpen, nach Afrika, auf die arabische Halbinsel, nach Ost- und Südostasien, Nepal, Iran, Russland und Nordamerika.

Dabei bestieg er über 70 Fünf- und Sechstausender.

Publikationen in zahlreichen Fachzeitschriften und alljährlichen Kalendern folgten Bildbände im Jahr 2000 / 2003 / 2007 mit dem Thema MONTAFON in einem regionalen Verlag sowie dem Wechsel zum bekannten deutschen Tecklenborg Verlag mit der Veröffentlichung der Bücher „MONTAFON sehen und erleben“ im Jahr 2011 dem Bildband „NEPAL Leben wo die Berge den Himmel berühren“ im Jahr 2014. Sowie „OSTAFRIKA Kilimanjaro, Gorilla und Massai“ im Jahr 2016.

Im September 2017 erschien der neueste Bildband „MONTAFON Heimat in den Bergen“

Möchte man vom Autor bzw. Referenten wissen, wo er denn am liebsten seine Zeit verbringt, bekäme man sicher „auf Reisen und beim Bergsteigen“ zur Antwort. Die

Frage, was für ihn Heimat bedeutet, wird mit einem knappen „halt o s´Muntafu“ klargestellt. Das Montafon als Ganzes. Berge, Täler und Lebensweise. Und wenn es doch mal zu eng wird im Tal, locken Ziele in der Welt und animieren zum Ausreißen. Er ist sozusagen ein Ausreißer, der wieder gerne zurückkommt – zurück in seine Heimat in den Bergen.

Schon als Kind und Jugendlicher waren die Berge eine Konstante in seinem Leben. Sie halfen dabei, manche Schräglagen wieder zu begradigen.

Wie bist du zur Fotografie gekommen?

Andere haben zur Firmung eine Uhr bekommen, ich einen Fotoapparat und das war der Start. Damals eine Freizeitbeschäftigung, seit 1992 (damals bei der Firma Foto Winsauer) mein Beruf. Seit 2005 selbstständig mit meinem eigenen Fotostudio in Schruns.

informer
smarte online buchhaltung

**"Die Buchhaltung
wird nie mein Hobby
sein, aber mit
InformerOnline ist es
fast wie eine Party!"**

-Rudi, Stuckateur

www.informer.eu

Woher kommt deine Liebe zu den Bergen?

Die Tschaggunser Mittagsspitze war mein erster Gipfel, da war ich 8 Jahre, mit 10 dann die Zimba und die Durchsteigung des Saulakamins. Ich war begeistert von der Weite am Gipfel, schier endlos die Perspektiven. Es war ab da für mich ein Ausbrechen, und nachdem ich schon mit 12 Jahren den Sommer über auf der Heilbronner Hütte gearbeitet habe, bin ich immer mehr auch alleine auf Tour gegangen. ZB. an meinem freien Tag bin ich den Wormser Höhenweg heraus, mit der Hochjochbahn herunter, dem Bus wieder nach Partenen und am Nachmittag via Wiegensee wieder zurück auf die Heilbronner Hütte gegangen (habe somit den Tag gut ausgenützt). Das hat sich im Laufe der Jahre gesteigert und hat mich über die Dreitausender der Silvretta zu den Viertausendern der Westalpen bis hin zu den Gipfeln jenseits der Fünf- und Sechstausend Meter Grenze im Himalaya, in Afrika, Alaska, dem Kaukasus, der Türkei oder im Iran usw. hinweg geführt. Hauptsache etwas Neues, egal wie weit weg!

Was hast du zukünftig noch vor?

Nachdem ich mich altersmäßig ja der

Pension entgegen bewege (hoffentlich in 10 Jahren) versuche ich so gut wie möglich fit zu bleiben. Es gibt noch Ziele auf der Welt, sie sind nicht alle nur sehr hoch, ich habe auch Ziele, die einfach nur weit weg sind und mich in unbekannte und schwerer zugängliche Regionen der Welt führen!

Aber auch beruflich sind Projekte am Laufen, ein neues Buchprojekt, interessante Vortragsprojekte (es war früher immer ein Wunsch von mir einmal einen großen Vortrag irgendwo zu halten, jetzt nachdem ich zwischenzeitlich über 120 Vorträge in Deutschland, der Schweiz und Luxemburg gehalten habe, würde es mich interessieren, auch in einem englischsprachigen Land als Referent aufzutreten. Mal schauen, was noch kommt...

Wie nimmst du als Schrunser, der doch weltweit viel in Bergregionen unterwegs ist, unsere Berge wahr? Sind alle Berge in den Alpen ähnlich?

Ich liebe unsere Berge, sonst würde ich nicht jedes Jahr aufs Neue die Touren wiederholen! Wir haben auf engem Raum eine unheimlich vielfältige Natur. Von blühenden Wiesen, ursprünglich kargen Berglandschaften, eiskalten, kristallklaren Seen bis hin

zu den Gletschern können wir im Prinzip alles an einem Tag erleben. Das ist Luxus! Sommer wie Winter eine tolle Region! Auch wenn ich immer wieder gerne im Ausland neue Regionen kennenlernen will komme ich doch immer wieder in „meine Heimat in den Bergen“ zurück.

Wo siehst du die Zukunft des Tourismus als Tal?

Ein heikles Thema! Da kann ich mir eigentlich nur die Finger verbrennen ;-)
Alles in allem denke ich, dass es spannend werden wird, wie sich der Spagat zwischen Fun Tourismus (die Ansätze sind bereits da) und dem immer gewünschten Qualitätstourismus entwickeln wird. Sind dies doch zweierlei Klientel.

Ich hoffe es, dass es den Verantwortlichen gelingt, GEMEINSAM das Beste für das Tal zu erreichen und die von Haus aus vorhandenen einzigartigen Ressourcen auszuschöpfen und nicht zu versauen. Auch unsere Kinder, Enkel usw. sollten noch etwas davon haben, und unberührte Tiefschneehänge, Steinböcke und Murmeltiere, ein Edelweiß oder Preiselbeeren nicht nur aus Erzählungen und historischen Fotos kennen. Naturschätze sind nicht grenzenlos ausschöpfbar. Einmal zerstört, immer weg!



der fotograf

KÜNK

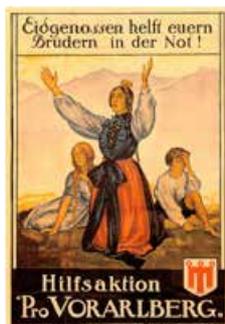
Andreas
Jakob Stemer Weg 7
6780 Schruns

Wir bitten um
telefonische
Terminvereinbarung:
☎ 0664/4760705

www.augenblicke.biz

EU-Passfoto Hochzeit Portrait Aktfotografie Reportage Grafik
Landschaftsfotografie Bildscan u. Restauration Rahmen / Passepartout

Kultureller Start im Frühjahr und Sommer



Freitag, 17. Mai, 20 Uhr,
Montafoner Heimatmuseum
Kamingsgespräch mit Franz Rüdissler zum
Thema „Muntafunerisch – Wertvolles
Kulturerbe“

Dienstag, 11. Juni, 19 Uhr,
Montafoner Heimatmuseum
Ausstellungseröffnung NEUBEGINN 1919?
ZUSAMMENBRUCH - UMBRUCH – AUF-
BRUCH, Ausstellungseröffnung und
Vortrag von Dr. Markus Schmidgall (VLA)

Samstag, 29. Juni 2019, 2. Montafoner
Kulturnacht, Gaschurn

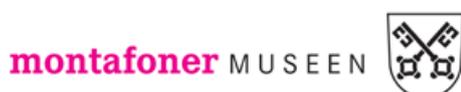
ÖFFNUNGSZEITEN

Das Heimatmuseum in Schruns ist noch
bis Karfreitag, 19. April, jeweils Dienstag bis
Freitag, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Führun-
gen sind jederzeit auf Anfrage auch außer-
halb der Öffnungszeiten möglich.

Im Sommer sind die 4 Montafoner Museen
von 11. Juni bis 26. Oktober von Dienstag
bis Freitag und Sonntag, jeweils von 14 bis
18 Uhr geöffnet.

Alle aktuellen Veranstaltungen, Ausstellun-
gen, Hinweise zu den Öffnungszeiten, Pub-
likationen, etc. finden Sie auch auf <http://www.montafoner-museen.at> sowie in der
Kulturinfo Montafon.

Foto: Montafoner Baukultur, „Pro Vorarlberg.
jpg“, Franz Rüdissler, Montafoner Museen,
VLA



Ausstellungen und Veranstaltungen der Kulturvernetzung Montafon/ Montafoner Museen

Im Rahmen der Kulturvernetzung Montafon
wird seit Frühjahrsbeginn ein qualitativvolles
und vielfältiges Programm von den beteilig-
ten Vereinen und Initiativen angeboten.

Wir laden herzlich ein, die verschiedenen
Programmpunkte von Heimatschutzver-
ein Montafon/Montafoner Museen, Hotel
Felbermayer, Kulturinitiative montartphon,
Kunstforum Montafon, illlitz und Montafoner
Resonanzen zu besuchen!

Alle Veranstaltungen sind in der „Kulturinfo
Montafon“ ersichtlich, die 4 x jährlich an die
Mitglieder per Post versendet wird und auch
in den Montafoner Museen und im Gemein-
deamt erhältlich ist. Die digitale Ausgabe
kann auf montafoner-museen.at nachgele-
sen werden.

Aktuelle Sonderausstellung im Montafoner Heimatmuseum

- Konrad Honold – Künstler, Restaurator,
Sammler noch bis 19. April
- Die „Zelle“ <http://www.montafoner-museen.at/zelle> Der Ausstellungsbereich
„Zwangsarbeit im Montafon“ in der
ehemaligen Gefängniszelle im Heimat-
museum Schruns wurde neu gestaltet,
Begleitmaterial ist auch online zu finden.
Machen Sie sich vor Ort ein Bild.

Die Veranstaltungen der Montafoner Museen im Überblick (Auszug):

Dienstag, 30. April 2019, 19 Uhr,
Wintersportsammlung Tschagguns
Ordentliche Generalversammlung des
Heimatschutzvereins Montafon und
Präsentation des Jahresberichts

Donnerstag, 2. Mai 2019, 18 Uhr,
Treffpunkt Parkplatz Zamangbahn
Historische ArchitektTour zur Montafoner
Baukultur, Haus Hohenfellner, Schruns

Bergrettung Schruns-Tschagguns Jahreshauptversammlung 2019

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der
Bergrettung Schruns-Tschagguns fand am
22.02.2019 in entsprechendem Ambiente
auf der Lindauerhütte statt.

Neben den beiden Feuerwehrkomman-
danten aus Schruns Lukas Beck und
Bartholomäberg Thomas Battlogg konnte
Ortsstellenleiter Rupert Pfefferkorn auch

Bürgermeister Herbert Bitschnau aus Tschag-
guns, stellvertretend für die Bürgermeister
Silbertal, Bartholomäberg und Schruns
begrüßen. Ebenso sind eine Vielzahl der
Bergrettungsmitglieder zur Jahreshauptver-
sammlung erschienen. In eindrücklichen
Zahlen und einer Chronik schilderte der
Ortsstellenleiter Pfefferkorn die Aktivitäten
aus dem Jahr 2018.

In dem großen Einsatzgebiet der politischen
Gemeinden Schruns, Tschagguns, Silbertal
und Bartholomäberg waren 109 Einsätze
mit Hubschrauber zu verzeichnen und 17
Einsätze der Bodenmannschaft notwendig.
Dabei wurden neben Unverletzten ebenso
Leichtverletzte, Schwerverletzte, aber auch
bedauerlicherweise zwei Tote geborgen.
Umfangreiche Ausbildungen bzw. Weiterbil-



dungen sowie Übungen sorgen für ständige Aktivitäten. In Zahlen gefasst waren es 30 Alarmierungen, 17 Einsätze, 26 Ausbildungsveranstaltungen und 83 Aktivitäten wie Übungen, Sanitätsdienste bei Veranstaltungen, Felsräumungen etc.

Die Ortsstelle hat versucht, die aufgewen-

deten Stunden aufzuzeichnen und kommt auf einen Aufwand von insgesamt 3.692 Stunden im vergangenen Jahr, mitgerechnet auch die Pistenrettung im Golm, welche von der Bergrettung an den Wochenenden durchgeführt wird. Bürgermeister Bitschnau hat sich sehr beeindruckt von den Aktivitäten gezeigt, zumal die Bergrettung in der

Gemeindekassa nicht große Löcher hinterlässt und viel Eigeninitiative an den Tag legt. Bitschnau bedankte sich bei der Bergrettung und wünschte weiterhin unfallfreie Übungen und Bergungen. Anlässlich des verstorbenen Mitgliedes Gebhard Marent wurde diesem Vorfall mit einer Schweigeminute gedacht. In weiterer Folge berichteten die Chronistin, die Ausbildungsleiter, der Technische Leiter, der Gerätewart, Sanitätsarzt und der Kantineur über ihre Arbeit.

Der langjährige und mit seiner Familie scheidende Hüttenwirt Thomas Beck bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Bergrettung und lud zum Abendessen.

Ortsstellenleiter Pfefferkorn bedankte sich bei allen Institutionen wie Polizei, Rettung, Gemeinden, aber im Besonderen bei seinen Mitgliedern und deren Familienangehörigen, für die gute und intensive Zusammenarbeit und wünschte allen ebenso weitere unfallfreie Übungen und Einsätze.

Der Abend selbst fand einen geselligen Ausklang.

NEU

SCHRUNS UND TSCHAGGUNS LIEGESTÜHLE

ZUM VERKAUF:

Verkaufspreis:
€ 32,00 / Stück

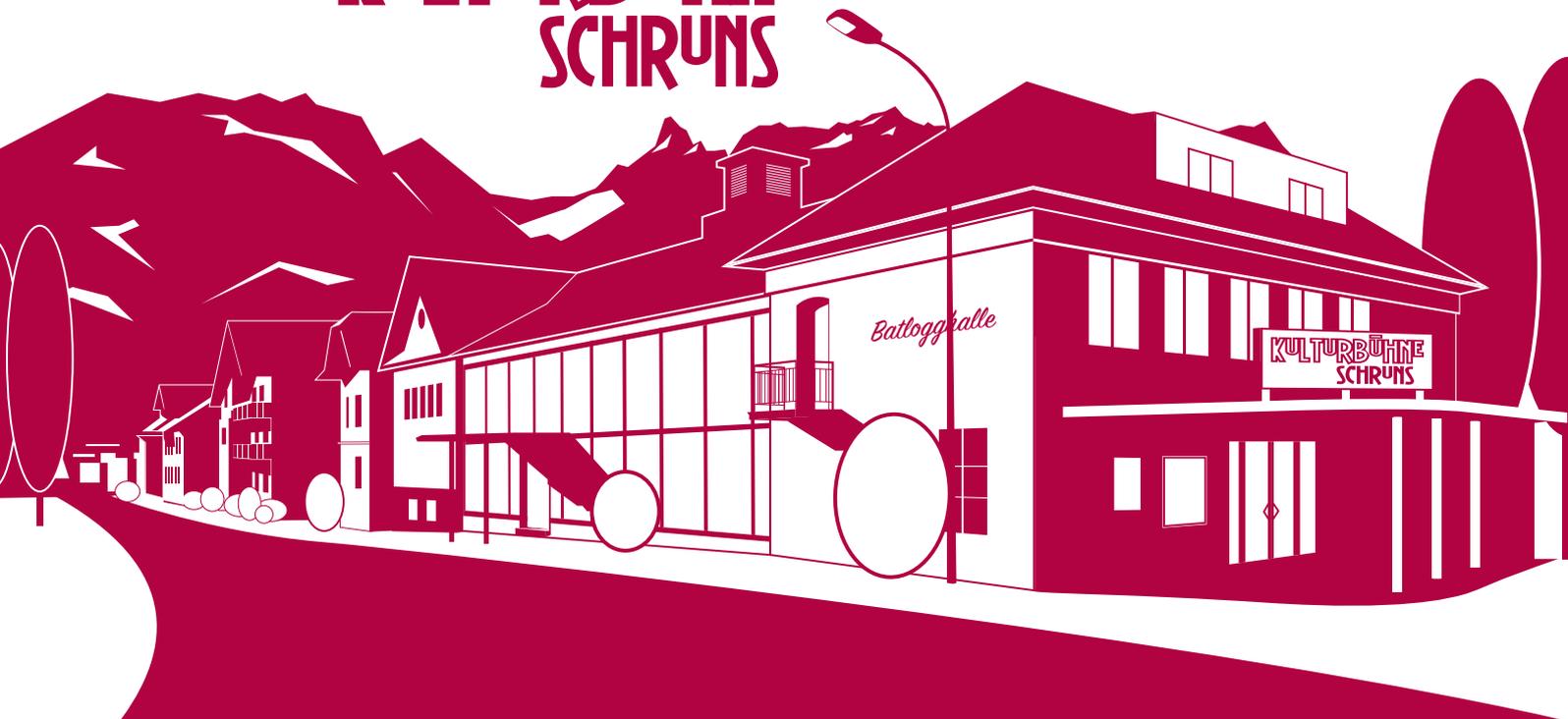
Eine Bestellung kann telefonisch (05556-21222) oder per E-Mail (angeli.vonbank@schruns-tschagguns.at) erfolgen.

SCHR
TSCHAGG
UNS
MARKETING



KULTURBÜHNE SCHRUNS

Frühling / Sommer 2019



Räuber Hotzenplotz und der Zauberwald – Puppentheater

Mi, 10. April, 16 Uhr

AUSVERKAUFT:

Für immer und ewig – Kabarett von Stefan Vögel, mit Maria Neuschmid

Fr, 12. + Sa, 13. April, 20 Uhr

Peter Ratzenbeck – Gitarrenkonzert

Fr, 26. April, 20 Uhr

Peter Ratzenbeck – Gitarrenseminar

Sa, 27. + So, 28. April, Informationen/Anmeldungen unter info@kulturbuehne-schruns.at

GaumenKino zeigt Bohemian Rhapsody – Kino & Kulinarik

Do, 2. Mai, 19 Uhr

Da Blechhauf'n – Brasskonzert

Fr, 17. Mai, 20 Uhr

Planetarium – Tanzabschluss der Musikschule Montafon

Do, 27. – Sa, 29. Juni, jeweils 18 Uhr (Kartenvorverkauf ab 10.06.)

Faltenradio – Montafoner Resonanzen

Sa, 31. August, 17.30 Uhr

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisen Banken und Sparkassen des Landes (online unter www.laendleticket.at) sowie beim Musikladen (Tschik Fredy, Bahnhof Schruns).

Mit „print@home“ können Sie auf www.laendleticket.at bequem von zuhause aus Ihre Karten selber ausdrucken.

Mehr Infos zum Programm unter www.kulturbuehne-schruns.at

Verein Vorarlberger Bergschafzüchter



Am 18.10.2018 veranstaltete der Verein eine Züchterschulung im Gasthaus Taube in Braz. Hans Jaufenthaler, Herdebuchzuchtführer des Tiroler Schafzuchtverbandes, erklärte den zahlreichen Teilnehmern genau, worauf bei der Zucht zu achten ist.

Am 24.11.2018 fand die Herdebuch-Aufnahme am Hof von Familie Elsensohn in Thüringen statt. Dabei wurde mit einer

praktischen Schulung den Kursteilnehmern das weiße Bergschaf erklärt.

Striegl Karl-Heinz und Birkner Helmut, beide Experten aus Tirol, gingen ins Detail und beantworteten die Fragen der Züchter.

Die Herdebuch Aufnahme war mit den vielen aufgetriebenen Schafen eine gelungene Veranstaltung.

Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Harald Witwer lies es sich nicht nehmen, die Veranstaltung zu besuchen und den erfolgreichen Züchtern zu gratulieren.

Die 5 Jahrgangsbesten!

1. Rang Altkilber – Zuchtbetrieb Carmen und Markus Fitsch Schruns

3. Rang Altkilber – Zuchtbetrieb Markus Baurenhas Egg Großdorf

2. Rang Jungkilber – Zuchtbetrieb Carmen und Markus Fitsch Schruns

4. Rang Junkilber – Zuchtbetrieb Thomas Fitsch Ludesch

1. Rang Jungwidder – Zuchtbetrieb Carmen und Markus Fitsch Schruns

Herzlichen Dank der tollen Veranstaltung und allen Züchtern.

Neues vom Kirchenchor Schruns



Mit der Abendmesse am Christkönig-Sonntag begann für den Kirchenchor Schruns die Feier zur heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik. Pfarrer Georg Nigsch feierte auch anschließend mit den Sängerinnen und Sängern in gemütlicher Runde in der Pizzeria, wo Chorleiter Johannes Pfefferkorn mit einigen Sängergewitzten zur allgemeinen Erheiterung beitrug.

Wolfgang Haumer, der seit dem Frühjahr die Geschicke des Chores als Obmann leitet, dankte seinem Vorgänger Hannes Riesch für die geleistete Arbeit und hob besonders die Organisation verschiedener Ausflüge heraus. Sein Dank ging auch an Chormitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft: 65 Jahre – Rosmarie Jenny, 30 Jahre – Angelika Riesch und Veronika Mangeng, 10 Jahre – Ida Trautmann. Chorleiter Johannes Pfefferkorn dankte den Sängerinnen und Sängern für ihre Treue zum Chor.

Ehren-Chorleiter Joachim Pfefferkorn verabschiedete sich nach 68 Jahren als aktives Chormitglied in den Chor-Ruhestand. Der Schrunser Kirchenchor verdankt ihm sehr viel. Unzählige Stunden hat er für den Chor „geopfert“ und neue Literatur ausgesucht, eingeübt und aufgeführt. Viele schöne Konzerte und Aufführungen trugen seine Handschrift. Lange Jahre war unser Ehren-Chorleiter auch als Kirchenmusikreferent der Diözese für das Wohl der Chöre im

Land zuständig. Nach seinem Umzug nach Frastanz hat er, so lange es seine Gesundheit zuließ, kaum eine Probe und eine Messe in Schruns versäumt. Bei jedem Wetter ist er Woche für Woche nach Schruns gefahren, um mit „seinen Chörlerinnen und Chörlern“ zu singen. Für all seine Arbeit dankt ihm der Chor von ganzem Herzen und wünscht ihm noch viel Gesundheit für die kommenden Jahre.

Das Wichtigste zum Schluss:

Immer noch warten wir dringend auf neue Stimmen.

Wir appellieren deshalb an alle sangesfreudigen Frauen und vor allem Männer: Gebt euch einen Ruck, legt die Scheu ab und kommt einmal auf eine Schnupperprobe (jeden Donnerstag 20.15 Uhr Pfarrheim) vorbei. Wir freuen uns riesig!

Johannes Pfefferkorn, Chorleiter

Spielgruppe Latschau



Heuer bringt die Spielgruppe Latschau

“ZUGEZOGEN“

eine Komödie über das Vereinsleben von Jochen Bonnemann in einer Montafoner Dialektfassung von Enrico Gabl auf die Bühne.

Bernd Rummel ist ein Zugezogener. Der pensionierte und verwitwete Finanzbeamte lebt seit einem Jahr mit seiner Familie in Tschagguns. Seit kurzem bemühen sich die

Tschaggunser Ortsvereine um seine Dienste als Kassier. Da Bernd nicht NEIN sagen kann und sich endlich richtig in die Dorfgemeinschaft integrieren will, nimmt er einfach alle Aufträge auf einmal an. Leider sind sich die Vereine untereinander alles andere als grün und so versucht Bernd, seine anderen Termine zu verheimlichen und jeden Vereinsvertreter im Glauben zu lassen, er helfe exklusiv ihm.

Bernd vertraut in dieser komplizierten Situation voll seinem Organisationstalent und

seinem I-Pad. Und somit ist das alles kein Problem – glaubt er jedenfalls. Natürlich läuft alles irgendwann aus dem Ruder. Aber ein überraschend auftretendes Verbrechenzenario sorgt dennoch dafür, dass Zugezogene und Ur-Einwohner plötzlich erfolgreich zusammenarbeiten und somit die Tschaggunser Dorfgemeinschaft eine völlig neue Qualität erfährt.

Versäumen Sie nicht dieses lustige Verwechslungsspiel, bei dem die eine oder andere Situation gar nicht so weit her geholt ist ...

**Premiere: FREITAG, 26. April 2019
um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Latschau**

Weitere Aufführungen:

27. April, 01. Mai, 03. Mai, 04. Mai,
10. Mai, 11. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai
jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Latschau
05. Mai und 12. Mai
jeweils um 18.00 Uhr im Pfarrsaal Latschau

Heuer keine Nachmittagsvorstellung und keine Zusatzaufführungen

Eintritt: 11,00 Euro

Kartenvorverkauf: ab 18. April 2019 bei
Hildegard Marent, täglich von 08.30 Uhr bis
11.30 Uhr unter 0680/2462798

TAG DES OFFENEN BIENENSTOCKS

Führungen - Schaubienenstock
Honigschleudern - Honigbuffet
Kerzenwerkstatt - Bienenladen





IMKEREI

26.05.2019
Harry Trautmann, Im Tobel

19.05.2019
Andreas Vogt,
Silvrettastraße 229









Schwimmkurse 2018



Im vergangenen Frühjahr durfte der Montafoner Schwimmclub 60 Schrunser Kinder zu verschiedenen Schwimmkursterminen

begrüßen. Die 39 Anfänger darunter wurden von der Gemeinde Schruns finanziell unterstützt. Im Namen der Eltern möchten wir

uns für die großzügige Förderung bedanken!

In den 9 Wochen von Mai bis Anfang Juli führten wir im Aquarena St. Gallenkirch Kurse für Anfänger und Leichtfortgeschrittene im Kindergarten- und Volksschulalter durch. In kleinen Gruppen von 5 – 7 Kindern pro Schwimmlehrerin vermittelten wir den Kindern die entsprechenden Übungen zur Wassergewöhnung und zum Erlernen von Brust- und Rückenschwimmen, verbunden mit verschiedenen Spielen und Tauchübungen.

Wir freuen uns über die vielen begeisterten Schwimmerlein – in diesem Jahr über 200 Montafoner Kinder! – und starten im Mai 2019 in die neue Schwimmsaison.

*Für den Montafoner Schwimmclub
Birgit Marent*

15 Jahre First Schopf Soccer Team



Der Hobbyfußballclub First Schopf Soccer Team aus Schruns feierte im letzten Jahr sein 15-jähriges Bestehen.

Anlässlich dieses Jubiläums veranstalteten die Hobbykicker ein Grillfest vor ihrem Vereinslokal „Schopf“ im Tobel in Schruns.

Nachdem Christian Ganahl alle Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt hatte, wurde es im nächsten Programmpunkt sportlich. Es stand nämlich die Vereinsmeisterschaft im Lättle Schüßa auf dem Programm. In einem spannenden Finale konnte sich schlussendlich Daniela Marent als Vereinsmeisterin durchsetzen.

Des weiteren durften die Sportsfreunde an diesem Nachmittag Susanne Marosch vom Verein Geben für Leben in Schruns begrüßen. Bei einer von ihr durchgeführten Typisierungsaktion wurden 12 engagierte First Schopf Soccer Team Mitglieder neu in die Spenderdatei für Knochenmarkspender aufgenommen.

„Alles in allem ein gelungener Tag“, freute sich der Obmann Andreas Kasper und bedankte sich bei allen Besuchern fürs Dabeisein.

Foto: 15 Jahre First Schopf Soccer Team.JPG
(First Schopf Soccer Team Vorstand mit
Susanne Marosch von Geben für Leben)

Eishockeyclub Montafon im Rückblick



(sm) Auf eine Kurzformel gebracht gestaltete sich die Saison 2018/19 durchwachsen. Sowohl in der Kampfmannschaft als auch im 1 b Team dezimierten von Saisonbeginn an Langzeitausfälle die Spielerbank. Gut entwickelten sich der Nachwuchs und die Eishockeyschule Montafon.

Für die Kampfmannschaft galt es, den Vizemeister in der Vorarlberger Eishockeyliga 1 (VEHL1) zu verteidigen. Ein ambitioniertes Ziel angesichts des nicht vorhersehbar engen Kaders, standen doch in vielen Spielen nur zwei Linien auf dem Eis. Unbedingter Einsatz vermochte den Aderlass weitgehend auszugleichen, aber eben nicht zur Gänze. Mit 31 Punkten aus 18 Spielen im Grunddurchgang fehlte genau ein Punkt für den Einzug ins Playoff der besten vier Mannschaften in der höchsten Vorarlberger Eishockey-Liga.

Unter den gegebenen Umständen ist der fünfte Platz in der Meisterschaft 2018/19 ein Erfolg. Sebastian Galehr, Lukas Thöny und Adrian Tschofen, zählen zu den Top 10 Players der VEHL1. David Felder und Nico Albrecher sammelten als Tormänner abwechselnd Erfahrung. Beide sind mit ihren Fangquoten schon jetzt unter den Top 10 Goalies der Liga und haben eingedenk ihres jugendlichen Alters noch Luft nach oben.

Als guter Griff erwies sich das Engagement von Marian Gallo als Trainer. Mit hoher Expertise und besonnener Art gelang es ihm, aus den vorhandenen Ressourcen das Beste zu machen. Er bleibt als Cheftrainer im Nachwuchs und für die Kampfmannschaft in der kommenden Saison dem EHC Montafon erhalten!

In der zweithöchsten Vorarlberger Eisho-

ckey-Liga VEHL 2 kämpfte sich EHC Montafon 1 b, nach dem Grunddurchgang auf Platz 7 liegend, bis ins Viertelfinale vor. In der best of three Serie war mit 4:0 (auswärts) und 0:6 (zuhause) gegen EC UNATIC Kings Dornbirn Endstation. Coach Manuel Romagna machte einen guten Job!

Der Nachwuchsbereich gliedert sich in U7, U9, U11, U13. In diesen Altersstufen wird unter Anleitung sowohl Buben als auch Mädchen das grundlegende Rüstzeug für den Eishockeysport vermittelt. U7, U9 spielen Vereinsturniere und Learn to Play, U11 spielt Längsfeldturniere, Halblängsfeldturniere und Quersfeldturniere. In diesen Altersgruppen steht die Freude am Spiel im Vordergrund. U13 spielt in der Vorarlberger Meisterschaft und in Spielgemeinschaft mit Lustenau Ostschweizer Meisterschaft.

Ein besonderes Ereignis war das 15. Internationale U 10 Supermini-Turnier zu Saisonbeginn im Aktivpark. Sportlandesrätin Dr. Fink-Schöbi zollte dem EHC Montafon Lob für die perfekte Organisation und VEHV Präsident Simon Schwark hob die Bedeutung der Nachwuchsarbeit hervor.

Seit vier Jahren besteht nun die Eislaufschule Montafon. Idee des Gemeinschaftsprojekts von Eishockeyclub und Eislaufverein ist, jedem Kind die Möglichkeit zu bieten unter Anleitung von qualifizierten Trainern eislaufen zu erlernen und in die Welt des Eishockeys und Eiskunstlaufs einzutauchen.

Danke an Spieler, Trainer, Eltern, ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und an die Gemeinden Schruns und Tschagguns. Ohne sie alle wäre Eishockey im Montafon auf diesem Niveau nicht möglich.

X Challenge Montafon

Die Skisprungschanze HS108 im Montafon Nordic Sportzentrum in Tschagguns in die entgegengesetzte Richtung bewältigen heisst es bei der X Challenge Montafon presented by Casino Schaanwald, die am 4. Mai 2019 bereits zum zweiten Mal statt findet.

Neuerdings wird es am Freitag, dem 3. Mai auch einen Schulbewerb auf den kleineren Sprungschancen für alle Vorarlberger Schüler - egal welchen Alters - geben.

Egal, ob als Einzelläufer oder im Dreier-Team, egal ob Klein oder Groß, ob als Familie oder

Firma, es ist für Jeden etwas dabei.

Genauso auch speziell für Gruppen der Feuerwehr. Mit Helm und Hose geht es hierbei die 400m lange Strecke hinauf. Für den notwendigen Grip sorgt ein Netz, das im Winter den Schnee im Auslauf hält. Die Hände als



Hilfsmittel geht es dann über eine eigens erstellte Rampe auf den Schanzentisch und neben der Anlaufspur dort hinauf, wo normalerweise die Skispringer auf dem Balken sitzen. Für die nötige Sicherheit sorgt die Bergrettung, die sich vor allem am Rand der steilsten Stelle mit 37 Grad Neigung platziert und bei Bedarf mit einem Seil einspringt. Belohnt werden diese Strapazen der 106 Höhenmeter mit einem atemberaubenden Ausblick.

Spannung und Unterhaltung verspricht beim Teambewerb die Montafoner Bürgermeisterei mit Jürgen Kuster (Schruns), Thomas Zudrell (Silbertal) und Herbert Bitschnau (Tschagguns), die u.a. auch gegen ein Team vom Landhaus Bregenz antreten wird. Nennungen sind über das Anmeldeportal auf www.xchallenge.at möglich.

Im Nenngeld inbegriffen ist ein attraktiver Startersack mit einem Funktionsshirt von JAKO/INTERSPORT, einem Buff von MONTAFON TOURISMUS sowie freier Verpflegung im SPAR-Verpflegungsdorf. Zwei „Genussläufe“ werden jedem Teilnehmer garantiert. Zwischen den Läufen sorgt das Athlete-Support-Team von OSP22 mit ihren Gels und Lotions für die nötige Entspannung der Muskeln.

Unter allen Teilnehmern wird ein Wochenende mit der X-Klasse von MERCEDES SCHNEIDER in einem EXPLORER-Hotel deiner Wahl mit Begleitung im Doppelzimmer mit Frühstück verlost.

Für die Schnellsten gibt es eine einzigartige Trophäe und Genusskisten vom KÄSEHAUS MONTAFON.

Die Feuerwehren werden mit einer Brauereiführung bei FOHRENBURGER belohnt.



UMSC Schruns

Jahreshauptversammlung der Minigolfer



Am Sonntag, dem 20. Jänner 2019 fand im Hotel Alpenrose in Schruns die 56. ordentli-

che Jahreshauptversammlung des ortsansässigen Minigolfclubs statt.

Obfrau Hanni GMEINER begrüßte die anwesenden Mitglieder und bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit im Vorstand und im Verein in der abgelaufenen Saison. Sportwart Curd JÜRGENS berichtete über die erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Turnieren, 83 Podestplätze in den Einzelkategorien und 24 Podestplätze in Mannschaftsbewerben wurden erreicht. Auch im vergangenen Jahr gehörte der sportliche Leiter dem Kader des Österreichischen Nationalteams an und nahm an der Senioren-EM 2018 in Portel (Portugal) teil. Der UMSC veranstaltete zu Pfingsten die

Bundes-Unions-Meisterschaften, zum Saisonende fand das 51. Hochjochpokalturnier mit einer rekordverdächtigen Teilnehmerzahl von 128 Startern statt.

Auch im neuen Jahr stehen wieder einige Events, wie die dritte Landesmeisterschaftsrunde, das Landes-K.O.-Finale sowie das traditionelle Hochjochpokalturnier auf dem Programm. Das große Highlight 2019 ist jedoch die Durchführung der 35. Österreichischen Meisterschaften der Senioren vom 29.6.-6.7. auf der Heimstätte der Schrunser Minigolfer.

Der UMSC Schruns wünscht für alle Veranstaltungen ein gutes Gelingen und allen Vereinsmitgliedern für 2019 „Gut Schlag!“

Gelungener Auftakt ins Jahr 2019



Die neue Saison startete mit den Hallen – Landesmeisterschaften 2019 in der Indoorhalle Hohenems. Runde eins ging am 18. November 2018 über die Bühne, der zweite Teil folgte am 27. Jänner 2019.

Gespielt wurden jeweils vier Runden pro Turniertag auf den anspruchsvollen Eternitbahnen im Bäumler-Park. Die Aktiven des UMSC Schruns nahmen ihre gute Vorjahresform mit ins neue Jahr und konnten insgesamt neun Mal Edelmetall erringen.

Christl RIESCH holte sich den ersten Rang bei den Seniorinnen 2, Ursula FUCHS wurde dritte in dieser Kategorie. Hannes RIESCH wurde nach Stechen Landesmeister bei den Seniorinnen 2, Harald KLEBOTH kam als dritter ebenfalls aufs Podest. Bei den Herren gelang

dies Martin VONIER mit Platz 2, bei den Seniorinnen 1 schaffte Johanna GMEINER als erste den Sprung aufs oberste Treppchen. Curd JÜRGENS setzte sich in souveräner Manier mit sensationellen 82 Schlägen auf den vier Runden am zweiten Turniertag durch und holte Gold bei den Seniorinnen 1. Bei den Vereinsmannschaften nahm der UMSC 1 (JÜRGENS, JOCHUM, C. RIESCH,

J. RIESCH, FUCHS) nach Losentscheid mit den punktegleichen Verein aus Klaus den Vizemeistertitel mit ins Montafon, die Mannschaft UMSC 2 (E. GMEINER, KLEBOTH, PACHER, VONIER) wurde Dritter.

Der Start in die neue Saison ist geglückt, für die kommenden Aufgaben wünschen wir allen Spielern „Gut Schlag!“.

Bitte Abstand halten.

RAD UND AUTO
mit Rücksicht
fährt es sich
besser

Gib
auf dich
acht!

Die **Zahl der Radfahrer** ist enorm **gestiegen**. Rennradfahrer, Mountainbiker, E-Bikefahrer und Alltagsradler mischen sich unter den **motorisierten Verkehr**, was nicht selten zu herausfordernden Situationen und **Konflikten** führt.

Eine der Hauptursachen für schwere Radunfälle ist die **Missachtung des Vortrittsrechts** von Radlern durch Autofahrer. Für beide Seiten sollte es heißen: sich langsam annähern, **Blickkontakt** aufnehmen, **Zeichen geben** und mindestens 1,5 Meter seitlichen Abstand halten. Damit lassen sich **Stress** und **riskante Situationen vermeiden**.

Realschulstraße 6 · 6850 Dornbirn
T 05572 54343-0 · sicheresvorarlberg.at

Judo Club Montafon 2019



Vize-Landesmeistertitel für den JC Montafon bei der Landesmannschaftsmeisterschaft Männer allgemeine Klasse

Bei der Landesmannschaftsmeisterschaft

„Männer allgemeine Klasse“ in Feldkirch waren vier Mannschaften am Start. Der Judo Club Dornbirn stellte zwei Mannschaften „Dornbirn 1“ und „Dornbirn 2“. Je ein Team aus dem Montafon und aus Hohenems

waren am Start. Der Judo Club Montafon war durch Benjamin Schelling, ein junger engagierter Sportler aus Bregenz, Andreas Sauerwein, Simon Brunner, Markus Vallaster, Dominik Wolf, Peter Delazer und Samuel Hilbrand und Thomas Wolf vertreten. Alle Mannschaften kämpften tapfer um den Sieg und stellten ihr Können unter Beweis. Der Gegner in der ersten Begegnung war „Hohenems“. Nach spannenden Kämpfen endete diese Begegnung mit Unentschieden. Bei der nächsten Begegnung gegen „Dornbirn 2“ gewann Montafon klar mit 4:2. Gegen „Dornbirn 1“ mussten sich die Montafoner geschlagen geben. Bemerkenswert war die Leistung von Dominik Wolf (-90kg), der souverän alle seine drei Kämpfe gewann.

Am Ende der Veranstaltung konnte das Team aus dem Judo Club Montafon sich über den hervorragenden Vize-Landesmeistertitel freuen.

Infos unter www.judoclub-montafon.at.

d'Schruser Funkabauer



Ein gelungenes Funkenwochenende hat mit dem Entzünden des Schrunser Funkens am Funkensonntag seinen Höhepunkt gefunden - in Anwesenheit von zahlreich erschie-

nenen Einheimischen und Gästen.

Beim Funkenbau haben auch in diesem Jahr wieder viele Kinder mitgeholfen. Als Dank dafür konnten sie dann am Funkensonntag die wohl verdiente Fackel schwingen.

Es ist uns zudem eine große Freude gewesen, bereits tagsüber viele Besucher bei zeitweiligem Sonnenschein mit feinen Köstlichkeiten wie Funkenwurst, Glühmost oder auch frisch zubereiteten „Funkaküachli“ verwöhnen zu dürfen.

Das Funken Brauchtum hat in Schruns eine lange Tradition, wie eines der ersten Fotos aus dem Jahre 1913 zeigt. Wir, die „Schruser Funkabauer“, sind stolz darauf, dieses Brauchtum weiter führen zu dürfen. Darum möchten wir uns auch bei allen recht herzlich bedanken, die diesen alten Brauch durch ihre Spenden oder sonstige Verbundenheit unterstützt haben.

Vergelt's Gott – d'Schruser Funkabauer

Vom Knästa Räga

*Der Knästa Räga
brengt Gottes Säga
dor Tür und Tor
im ganza Johr*

*Söll d'Felder netza
viel Fröcht asetza
hür öberal
im ganza Tal*

*O viel schö Wetter
da Frönda Better
des wer för d'Gest
bestimmt des Best*

*(Otto Borger 1983
Veröffentlicht in
„Ds Johr dor“)*

Kunstforum Montafon



Ausstellung: Aus analogen Archiven

Hartmut Austen (D), Othmar Eder (A), Lamar Petersen (USA), Judith Villiger (CH), Letizia Werth (A), Anna-Sabina Zürrer (CH)

Nur noch bis zum 19. April läuft die Ausstellung in der ehemaligen Lodenfabrik an der Litz. Das Ausstellungsprojekt, das auf eine Initiative der beiden im Thurgau (CH) ansässigen Kunstschaaffenden Othmar Eder und Judit Villiger zurück geht, nimmt sich dem Thema ANALOGE ARCHIVE in unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen an. Es bringt Künstlerinnen und Künstler aus der Ost- und Zentralschweiz zusammen und schlägt gleichzeitig Brücken nach Wien und Übersee, wie etwa Anna-Sabina Zürrer aus der Zentralschweiz und Letizia Werth aus Wien. Der seit über zwei Dekaden in Amerika lebende Deutsche Hartmut Austen macht den Brückenschlag über den Atlantik und bringt einen Künstlerkollegen mit afroamerikanischen Wurzeln ins Ausstellungsprojekt. Die sechs zeitgenössischen Kunstschaaffenden vereint, dass sie sich mit je eigenen Bildarchiven auseinandersetzen: gerade in der Gegenüberstellung der sechs Positionen zeigen sich zudem individuelle Bildfindungsstrategien. Die Kunstschaaffenden erkunden das Verhältnis zu analogen Bildern, ihr Entstehen, aber auch ihr Verschwinden. Sie hinterfragen mit ihren Werken die Bedeutung analoger Bildquellen in einer Zeit, in der die Digitalisierung unseren Umgang mit Bildmaterial neu definiert.

Indem sie auf Flohmärkten und Dachböden, in Museen und Bibliotheken stöbern, Fotos, Zeitungsausschnitte, Werbegrafiken sammeln, fragen sie mit ihrer Arbeit, was unser kulturelles Gedächtnis ausmacht. Ist es eine Gegenwelt zum Archiv des World Wide Web? Werden Ausdrucksformen des analogen Bildhandelns weiterhin Bedeutung haben?

Solche und ähnliche künstlerische Fragestellungen werden im Kunstforum Montafon diskutiert. Othmar Eder ist im Kunstforum kein Unbekannter, hat er doch bereits 2001 unter dem Titel «Gute Reise» eine Einzelausstellung hier bestritten.

Die Ausstellung wurde in Kooperation mit den Montafoner Museen und mit Unterstützung der Stiftung Gitta Herfort und der Kulturstiftung des Kantons Thurgau realisiert.

Dauer der Ausstellung: nur noch bis 19. April 2019! ACHTUNG! Geänderte Öffnungszeiten: Di – Fr 15 – 17 Uhr – Eintritt frei!

Kunstforum Montafon
Kronengasse 6, 6780 Schruns
www.kfm.at, kunstforum@montafon.at
T. +43 (0)664 961 77 98

Sommerausstellung 2019: „SOMMERFRISCHE“

Maria Bussmann | Michael Goldgruber | Hanakam & Schuller | Markus Hiesleitner | Micha Payer + Martin Gabriel | Deborah Sengl | Michael Strasser | Zweintopf
14. Juni – 3. August 2019

Thematische Gruppenausstellungen haben im Kunstforum Montafon eine lange Tradition. Wir erinnern uns gerne an Ausstellungen wie „Wintersport“, „Vom Jagen und Sammeln“, „Macht & Gewinn“ oder zuletzt „QUEER“. 2019 steht ein lokales Jubiläum Pate für unser Ausstellungsthema: der Montafon Tourismus feiert sein siebzigjähriges Bestehen. „Sommerfrische“, ein v.a. im 19. Jh. verbreiteter Begriff, wird im Wörterbuch der Brüder Grimm definiert als „Erholungsaufenthalt der Städter auf dem Lande zur

Sommerzeit“ oder „Landlust der Städter im Sommer“ (wikipedia)

Grund genug, sich dem Sommertourismus künstlerisch zu widmen - einem Bereich, der ursprünglich weit höhere Nächtigungszahlen brachte als der (viel jüngere) Wintertourismus, der längst (seit 1981) zur Haupteinnahmequelle der Tourismusbetriebe geworden ist: im Winter werden kräftig Gewinne gemacht, im Sommer ist man bemüht, wenigstens keine roten Zahlen zu schreiben. Allerdings ist seit 2013 eine neue Tendenz erkennbar: durch das Stagnieren des Wintertourismus (seit 2010 - auf sehr hohem Niveau), ohne Aussicht auf weiteres Wachstum, nicht zuletzt wegen der Klimaerwärmung und der damit verbundenen Schneeunsicherheit resp. steigender Kosten für die Schneeproduktion - aber auch durch das immer kritischere Bewusstsein der Gäste, wird der Fokus auf den Sommer gerichtet.

Durch Investitionen in Attraktionen wie Erlebnispark-ähnliche Einrichtungen, z.B. Waldrutschenpark, Waldseilpark, Themenwanderwege, Klettersteige etc. entsteht ein breit gefächertes Angebot für Gäste und Einheimische, denn die wunderschöne, zumindest teilweise noch unberührte Natur genügt nicht, sie gibt zu wenig her, um mehr Publikum anzulocken.

Die Sommerausstellung 2019 im Kunstforum Montafon nimmt sich dieser Thematik an, indem sie Positionen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler vereint, die sich mit dieser touristischen Erscheinung auseinandersetzen.

Freitag, 14. Juni, 19 Uhr: Vernissage
Mittwoch, 19. Juni 14 – 16 Uhr: kunst-KINDERkunst Workshop für Kinder mit Helene und Franz Rüdissler
Samstag 6. Juli, 18 Uhr: Ausstellungsfüh-

ung mit Kurator Roland Haas

Ausstellungsdauer:

14. Juni – 3. August 2019

Achtung! Geänderte Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag und Sonntag

16 – 18 Uhr

Kreative Vielfalt auch im Sommer 2019

Ob Zeichnung, Aquarell, Acryl- oder Ölmalerei: in der ehemaligen Lodenfabrik werden viele Techniken vermittelt. Ein Schwerpunkt liegt diesen Sommer auf dem Kinder- und Jugendbereich: der beliebte Acrylworkshop für unsere Jüngsten wird wieder zweimal angeboten.

Das Seminarprogramm richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene, an all jene, die ihre Freizeit sinnvoll und kreativ gestalten möchten. Erfahrene Seminarleiter kennen die besten Plätze und stehen Ihnen geduldig zur Seite, um den individuellen künstlerischen Ausdruck zu finden. Erstmals gibt es einen Modellierkurs mit Sabine Berchtold in ihrem Atelier in Tschagguns und die Schrun-

ser Künstlerin Renate Wittwer bietet wieder ein Acryl-Wochenende im Kunstforum an. Bereits am 19. Juni (von 14:00 - 16:30 Uhr) gibt es den beliebten Gratis- Kinderworkshop im Rahmen unserer Sommerausstellung „SOMMERFRISCHE“ im Kunstforum mit Helene und Franz Rüdissler unter dem Titel „kinderKUNSTkinder“.

Die Seminartermine im Detail, von Mai bis September:

6. - 10. Mai – „Akt in Bewegung“, Acrylworkshop mit Bogdan Pascu

17. - 19. Mai – „Farbholzschnitt für Alle!“ (in Bregenz) mit Roland Haas

7. - 9. Juni – „Aktzeichnen und darüber hinaus“ mit Edgar Leissing

19. Juni „kunstKINDERkunst“ (Workshop für Kinder) mit Helene & Franz Rüdissler

6. Juli – „Aquarellieren und Wandern entlang der Gauertaler AlpkulTour“ mit Roland Haas

14. - 19. Juli – „Aquarellieren in Gaschurn

und in der Silvretta „mit Roland Haas

12. - 16. August – Kinder- und Jugendacrylworkshop mit Roland Haas

23. - 25. August – Workshop Modellieren mit Ton in Tschagguns mit Sabine Berchtold

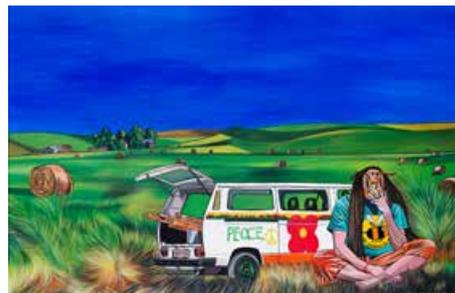
24./25. August – „Im Bilde Sein Acrylworkshop“ mit Renate Wittwer

26. - 30. August – „Gegenständliche / Figurative Ölmalerei“ mit Walter Strobl

1. - 6. September „Aquarelltrekking DeLuxe“ in Gargellen mit Roland Haas

2. - 6. September Kinder- und Jugendacrylworkshop mit Stefanie Stermer-Walch

Infos und Anmeldungen bei:
Kunstforum Montafon, Kronengasse 6,
6780 Schruns, T 0664 9617798,
kunstforum@montafon.at, www.kfm.at.



www.vsprostatakrebs.at

*Echte Männer werden aktiv.
Prostatavorsorge jetzt!*

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung beim Mann.
Im Frühstadium zeigt Prostatakrebs keine Symptome.
Deshalb ab 45 regelmäßig zur Prostatavorsorge!



Ortsfeuerwehr Schruns



Seit der letzten Ausgabe wurde die Ortsfeuerwehr Schruns mittels Piepser zu 13 Einsätzen alarmiert. So wurde unsere Wehr zweimal zu einer Türöffnung alarmiert, damit der Rettungsdienst zum Patienten gelangt. Weiters wurde unsere Wehr zweimal zur Sicherung von Fahrzeugen auf der schneebedeckten Fahrbahn gerufen. Viermal gab es durch Brandmeldeanlagen einen Täuschungsalarm. Rasch unter Kontrolle hatten wir in der Silvesternacht ein Christbaumbrand in einer Wohnung. Das größte Einsatzereignis im vergangenen Jahr war der Hackschnitzelbrand am 22. November 2018 bei der Naturwärme Montafon. Mit 44 Kameraden/innen, teils mit schwerem Atemschutz, unterstützten wir die Ortsfeuerwehr Gantschier 5 Stunden lang bei der Brandbekämpfung.

Kameradschaftliches

Unsere „älteren“ Kameraden machten am

3. Dezember 2018 eine Exkursion nach Feldkirch zum Feuerwehrausbildungszentrum und zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle. Es waren sich im Anschluss dieser Besichtigung alle Teilnehmer einig, dass dieser Nachmittag höchst interessant war. Ein großes Lob und ein herzliches Dankschön an unseren Kameraden Neyer Hans, der diesen Nachmittag organisierte.

145 Jahre Ortsfeuerwehr Schruns

Vor 145. Jahren wurde die Ortsfeuerwehr Schruns gegründet. Dieses Jubiläum möchten wir mit der ganzen Bevölkerung von Schruns feiern. Darum laden wir Sie, liebe Schrunserinnen und Schrunser, ganz herzlich zu unseren Festaktivitäten vom Freitag den 3. Mai bis Sonntag den 5. Mai 2019 vor unserem Feuerwehrgerätehaus ein. Höhepunkt bei den Feierlichkeiten ist sicherlich am Samstag, den 4. Mai 2019 die Einweihung

unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeuges um 17:00 Uhr auf dem Kirchplatz Schruns. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankschön an unseren Bürgermeister Jürgen Kuster, unseren Vizebürgermeister Günter Ratt, dem Gemeindevorstand sowie den Gemeindevertreter, die es ermöglicht haben, dieses Fahrzeug anzuschaffen.

Haussammlung

Sehr geehrte Schrunserinnen und Schrunser, in den Monaten März und April werden bei Ihnen Kameraden/innen persönlich vorbeikommen und Sie um eine Spende für die Ortsfeuerwehr Schruns bitten. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie 84 aktive Kameraden/innen auch aber, ganz wichtig, 12 Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend. Liebe Schrunserinnen, liebe Schrunser, sollte ein Notfall sein, sind wir für Sie da, rund um die Uhr, das ganze Jahr.



135. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schruns im Zeichen von Ehrungen und Neuwahlen

Die 135. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schruns fand am Samstag, den 16. März 2019 im Pfarrsaal St. Jodok in Schruns statt. Kommandant Lukas Beck konnte 73 Mitglieder der Ortsfeuerwehr Schruns und 10 Mitglieder der Feuerwehrjugend begrüßen. Ebenfalls begrüßen konnte er die geladenen Gäste, Frau Landtagsabgeordnete Monika Vonier, Bürgermeister Jürgen Kuster, Polizeipostenkommandant Karl Schuchter, Bergrettungsobmann Schruns-Tschagguns Rupert Pfefferkorn, Feuerwehr-Bezirksvertreter Florian Beiser, des. Abschnittsfeuerwehr-Kommandant Markus Greber, Bezirksjugendreferent Martin Bachmann sowie sein Nachfolger Christof Feuerstein.

Feuerwehrjugendleiter Stefan Goossens konnte über ein ereignisreiches Jahr der Feuerwehrjugend Schruns berichten. 9 Mitglieder der Feuerwehrjugend haben den Wissenstest im vergangenen Jahr bestanden, ebenso konnte Stefan Goossens an 6 Mitglieder ein Anerkennungsgeschenk für 100% Probenbesuch überreichen. Der Gesamtstundenaufwand der Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern betrug 1.146 Stunden. Nach der Präsentation verabschiedete sich Stefan Goossens nach 18 Jahren von der Funktion als Feuerwehrjugendleiter. Kommandant Lukas Beck bedankte sich bei Stefan Goossens für die jahrelange Ausübung dieser Funktion und überreichte ihm ein Präsent. Vom Vorarlberger Landesfeuerwehrverband wurde Stefan Goossens das Verdienstkreuz in Bronze verliehen. Als Nachfolger für die Funktion als Feuerwehrjugendleiter wurde Michael Mehulic bestellt.

Kommandant Lukas Beck teilte in seinem Bericht mit, dass die Ortsfeuerwehr Schruns im vergangenen Jahr zu 31 Einsätzen alarmiert wurde und dabei 1.008,5 Stunden aufgebracht wurden, um Menschen in Not zu helfen, um Schaden zu minimieren oder zu vermeiden. Zudem konnte der Kommandant 16 Kameraden für 100% Probenbesuch gratulieren. Auch teilte der Kommandant mit, dass die Ortsfeuerwehr Schruns im vergangenen Jahr 20 Dienste

wie Brandwachen und Verkehrsdienste mit 438 Stunden leistete.

8.268 Stunden an freiwilliger Leistung hat die Ortsfeuerwehr Schruns im Jahr 2018 für die Heimatgemeinde Schruns geleistet.

3 Kameraden wurden an diesem Abend offiziell in die Schrunser Feuerwehr aufgenommen und angelobt. Dies sind Barac Dusan, Holzner Thomas sowie Panaosyan Kathshik. 3 Kameraden konnten an diesem Abend für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Frank Naier mit der Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg in Bronze ausgezeichnet. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Ludwig Kieber jun. mit der Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg in Silber ausgezeichnet. Eugen Vonier erhielt für 60-jährige Mitgliedschaft ein Präsent vom Landesfeuerwehrverband Vorarlberg.

Bei der alle 3 Jahre durchzuführenden Feuerwehrkommandantenwahl wurde Lukas Beck mit großer Mehrheit für weitere 3 Jahre als Feuerwehrkommandant der Ortsfeuerwehr Schruns gewählt. Ebenso wurde der bisherige Mannschaftssprecher Hermann Wackerle in seiner Funktion bestätigt.

Mit einer Bildpräsentation gestaltet von Christian Ladurner wurden die Höhepunkte im vergangenen Jahr präsentiert und von den Anwesenden mit großem Interesse mitverfolgt.

Die geladenen Gäste gratulierten den geehrten Kameraden, dem wieder gewählten Kommandanten und bedankten sich bei der Ortsfeuerwehr Schruns für ihre geleistete Arbeit.

Ein ausführlicher Tätigkeitsbericht der Ortsfeuerwehr Schruns vom Jahr 2018 auf unserer Homepage www.feuerwehr-schruns.at veröffentlicht.

1874 - 2019

145 JAHRE FEUERWEHR SCHRUNS

03. - 05. MAI 2019



MTF - EINWEIHUNG
FEUERWEHRFEST

FREITAG, 03. MAI 2019

Ab 20:00 Uhr

Sirenabar mit DJ Staub.Sepp

DJ
STAUB
SEPP

SAMSTAG, 04. MAI 2019

Um 17:00 Uhr

MTF - Segnung am Kirchplatz

QU
GÄNGAR
R

Ab 18:00 Uhr

Festbetrieb mit
Harmoniemusik Schruns
Musikverein Möggers
und den Quärgängar

FOHRENBURGER
LEGENDÄR SEIT 1891

SONNTAG, 05. MAI 2019

Ab 10:00 Uhr

Frühschoppen
mit den Quärgängar

UNIQA

Um 11:30 Uhr

Feuerwehr Vorführung

Um 13:30 Uhr

Polizei Vorführung

Ganzer Tag

Kinderprogramm

FREIER EINTRITT
AN ALLEN TAGEN!

BAR - FESTZELT - WEINLAUBE

BEIM FEUERWEHRHAUS SCHRUNS

Tschagguns Frühling/ Sommer 2019



Karfreitag Fastensuppe

Freitag, 19. April von 11.00 bis 13.00 Uhr, Foyer, Volksschule Tschagguns

2. X Challenge Montafon

Samstag, 04. Mai ab 14.00 Uhr, Montafon Nordic Sportzentrum

Eggexpress – Eier auf Achse

Samstag, 04. Mai von 09.00 bis 16.00 Uhr, Stausee Latschau

Dorfhock mit Platzkonzert der Harmoniemusik Tschagguns und Trachtengruppe Tschagguns

Freitag, 07. Juni ab 18.00 Uhr, Volksschulplatz

Freitag, 05. Juli ab 18.00 Uhr, Volksschulplatz

Musikfest der Harmoniemusik Tschagguns

Samstag, 15. bis Sonntag, 16. Juni, Samstag ab 18.30 Uhr, Sonntag ab 09.30 Uhr

Platzkonzert der Harmoniemusik Tschagguns

Mittwoch, 24. Juli ab 20.30 Uhr, Volksschulplatz

Barock-Konzert mit Sixty1String & Anna Schaumlöffel

Donnerstag, 01. August ab 17.30 Uhr, Wallfahrtskirche Tschagguns

Dorfhock mit Platzkonzert der Harmoniemusik Tschagguns und Trachtengruppe Tschagguns

Freitag, 02. August ab 18.00 Uhr, Volksschulplatz

Platzkonzert der Harmoniemusik Tschagguns

Mittwoch, 07. August ab 20.30 Uhr, Volksschulplatz

Jazz Picknick mit Ladwig's Dixiband Kapelle

Donnerstag, 15. August ab 19.00 Uhr – Café Nordic

Platzkonzert der Harmoniemusik Tschagguns

Mittwoch, 21. August ab 20.30 Uhr, Volksschulplatz

M³ Montafon Mountainbike Marathon

Samstag, 27. Juli ab 09.30 Uhr (Straßensperren beachten)

Platzkonzert der Harmoniemusik Tschagguns

Mittwoch, 28. August ab 20.30 Uhr, Volksschulplatz

Sommermärkte

Mittwochs alle 14 Tage von 09.00 bis 14.00 Uhr

Termine: 10. Juli, 24. Juli, 07. August, 21. August

Willkommen in der Elternberatung Schruns



Mit der Geburt Ihres Kindes beginnt ein neues Abenteuer.

Die connexia Elternberatung bietet Ihnen die Möglichkeit, Fragen von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr Ihres Kindes zu besprechen, andere Eltern mit Babys zu treffen und Ihr Kind regelmäßig wiegen zu lassen.

Für ein erstes Gespräch empfehlen wir Ihnen eine Terminvereinbarung – gerne in der Elternberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause. Unsere Elternberaterin Helga Hartmann (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin) freut sich über Ihren Anruf unter 0650/4878703.

Unsere
Öffnungstage 2019:

9. Jänner / 6. Februar /
6. März / 3. April /
8. Mai / 5. Juni /
3. Juli / 7. August /
4. September / 2. Oktober /
6. November / 4. Dezember

*Helga Hartmann und ihre Mitarbeiterin
Christine Erhart freuen sich über Ihren
Besuch in der Beratungsstelle.*

Die Elternberatung in Schruns findet jeden 1. Mittwoch im Monat im JAM (ehemaliges Musikschul-Gebäude neben BayWa) von 14 bis 16.30 Uhr statt.

Informationen über verbotenes Betteln und der damit verbundenen Begleitkriminalität

In der Vergangenheit erreichten die Polizei immer wieder Beschwerden und Anzeigen der Bevölkerung über Bettler.

Dazu teilt die Polizei mit, dass insbesondere aufdringliches oder aggressives Betteln, sowie das Betteln mit Kindern in Vorarlberg verboten und strafbar sind. Das Betteln im Herumziehen von Haus zu Haus ist nur mit einer gültigen Bewilligung des Bürgermeisters erlaubt. Diese Bewilligung ist auf Verlangen vorzuweisen.

Im Zuge der Haus-zu-Haus-Bettelei kam es zu Diebstählen von Geld und Wertgegenständen. Die Bettler gelangten dabei unaufgefordert oder unter einem Vorwand (zum Beispiel Arbeit zu suchen, dringend auf die Toilette zu müssen oder Hunger zu haben) ins Haus.



Präventionstipps der Polizei:

- Versperren Sie die Haustüre immer und hinterlegen Sie keine Schlüssel im Eingangsbereich.
- Verwahren Sie keine Wertgegenstände im Eingangsbereich.
- Lassen Sie keine fremden Personen ins Haus und lassen Sie diese auch nicht unbeaufsichtigt warten.
- Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln und lassen Sie sich nicht ablenken.
- Halten sich fremde Personen bereits unerlaubt im Haus auf, fordern Sie diese unmissverständlich zum Verlassen auf.
- Geben Sie bei verbotenen Betteln kein Geld. Wenn Sie spenden wollen, erwägen Sie stattdessen an eine Hilfsorganisation zu spenden.
- Verständigen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort und zu jeder Zeit die Polizei über Notruf „133“.

Für nähere Informationen steht Ihnen ihre wohnsitzzuständige Polizeiinspektion gerne zur Verfügung.

Kinder-Sommerbetreuung in Schruns



SOMMER BETREUUNG

Volksschulkinder

Folgende Gemeinden machen mit: Schruns, Tschagguns, Silbertal, Bartholomäberg, St. Anton, Vandans, St. Gallenkirch, Gaschurn
Ort: in den Räumen der Volksschule Tschagguns, Schulplatz 2a
Öffnungszeiten: Montag, 15.07. bis Freitag 30.08.2019

SOMMERKINDERGARTEN

Folgende Gemeinden machen mit: Schruns, Tschagguns, Silbertal und Bartholomäberg
Ort: Schruns KiLitz / Ganztageskindergarten
Öffnungszeiten: Montag, 15.07. bis Freitag 30.08.2019

Der Anmeldebogen wurde bereits in den Kindergärten verteilt, mit Annahmeschluss 26.04.2019.

Informationen bei Ina Marie Mahlbacher
Kindergartenkoordinatorin: kgkoordination.schruns@gmail.com

Der Anmeldebogen wurde bereits in den Volksschulen verteilt, mit Annahmeschluss 26.04.2019.

Informationen bei Andrea Bitschnau:
andrea.bitschnau@schruns.at

Frauencafe im JAM



Das Frauencafe ist ein Treffpunkt für Frauen jeden Alters und Herkunft. Bei Kuchen und Kaffee und gemütlicher Atmosphäre können sich die Frauen treffen und ungezwungen austauschen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und freuen uns auf dich.

Termine:

Donnerstag, 25. April 2019,
Donnerstag, 23. Mai 2019,
Donnerstag, 27. Juni 2019,
jeweils von 09.30 bis 11.00 Uhr

Wo:

Offene Jugendarbeit JAM, Grütweg 11, 6780 Schruns

Weitere Infos:

Sarah Bont, 0650-3900470,
office@o-jam.at

Erzählcafé Montafon

Ein Treffpunkt für Frauen jeden Alters zum Deutschsprechen und um sich auszutauschen.

Komm vorbei und sei dabei.

Jeden Mittwoch ab 24.04. (zu Schulzeiten)
von 09.30 bis 11.00 Uhr im JAM Offene Jugendarbeit,
Grütweg 11, Schruns.

Infos bei Sarah Bont, Tel.: +43 650 3900 470.

Die Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten für die Europawahl am 26. Mai 2019 wurden wie folgt festgesetzt:

Wahlzeit von 08.00 bis 12.00 Uhr / jedes Wahllokal ist auch Wahlkartenlokal!

Wahlsprengel I:

Mittelschule Schruns-Dorf Speisesaal
Adresse: Jakob Stemer Weg 3, 6780 Schruns
Wahlzeit: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Wahlsprengel II:

Mittelschule Schruns-Dorf Aula
Adresse: Jakob Stemer Weg 3, 6780 Schruns
Wahlzeit: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Wahlsprengel III:

Mittelschule Schruns-Dorf Aula
Adresse: Jakob Stemer Weg 3, 6780 Schruns
Wahlzeit: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Personalausweis, Reise-

pass) und die amtliche Wahlinformation in die Wahllokale mitbringen.

Verbotzonen

Gemäß § 45 EuWO hat die Gemeindegewahlbehörde die Größe der Verbotzone um das Wahllokal zu bestimmen, in dessen Bereich am Wahltag

- a) jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilung von Wahlaufrufen oder Kandidatenlisten,
- b) ferner jede Ansammlung von Personen sowie
- c) das Tragen von Waffen jeder Art verboten ist. (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und

Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.)

Die Verbotsbereiche für die Europawahl wurden wie folgt festgesetzt:

Wahlsprengel I:

Mittelschule Schruns-Dorf - Speisesaal
Verbotsbereich:
Umkreis von 50 Meter ab Eingangstüre

Wahlsprengel II:

Mittelschule Schruns-Dorf-Aula
Verbotsbereich:
Umkreis von 50 Meter ab Eingangstüre

Wahlsprengel III:

Mittelschule Schruns-Dorf Aula
Verbotsbereich:
Umkreis von 50 Meter ab Eingangstüre

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

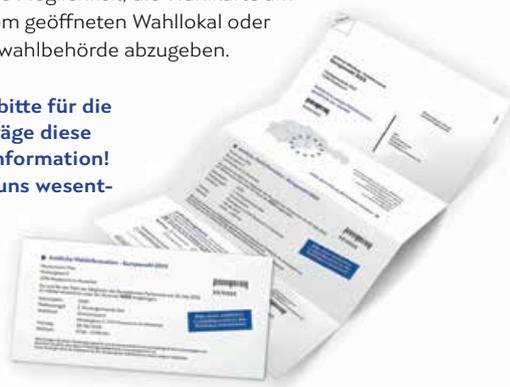
Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

FAMILIEN ABENTEUERTAG

in der Nova

**SAMSTAG
13. APR 2019**




**Silvretta®
Montafon**

Familienprogramm für Groß & Klein

- * **Kostenlos Skifahren** für alle Kinder und Jugendliche (Jg. 2000 und jünger)
- * **Gratis Pistenbully Mitfahrerlebnis** – unvergesslich und exklusiv
- * **Skischul-Schnupperkurse** für alle Kinder
- * **Bambiniennen** mit Siegerehrung – frei für alle
- * **Vergünstigtes Mittagessen** in der Bella Nova, Kinderpizza oder Kinderspaghetti
+ Skiwasser 0,25 l nur € 5,-
- * **Große Pistenrettungsstation** – Hintergründe, Skidoo, Akia
- * **Foto Contest** – das coolste Foto des Tages gewinnt ein tolles Familienerlebnis
Foto posten und #familienabenteuertag verwenden

Fundsachen-Verlautbarung

mehrere Geldtaschen mit Inhalt
 mehrere Mobiltelefone
 mehrere Jacken
 mehrere Fahrräder
 mehrere Wander- und Schistöcke
 1 Scooter
 1 Turnbeutel mit Inhalt
 mehrere Rucksäcke / Handtaschen
 mehrere Mützen
 mehrere Woll- und Schihandschuhe
 1 Fahrradhelm
 1 Ring
 1 Schi
 1 Schihelm
 1 Kette
 1 Bild auf Leinwand
 1 Schibrille
 1 Longboard
 1 Uhr
 1 Taschenuhr
 mehrere Reisepässe, Personalausweise
 und Kreditkarten
 Bargeld

Schruns, 25.03.2019

In den nächsten Monaten feiern folgende Personen hohe Geburtstage

Eleonore Schönborn	14.04.1920	Montjolastraße 48
Anna Schuler	19.04.1937	Gampflaschgerweg 59
Mathilde Stüttler	02.05.1929	Fratteweg 33
Friederike Stüttler	21.05.1944	Hofrat Durig Weg 19
Rudolf Haumer	05.05.1936	Hofweg 23/1
Irma Brugger	05.06.1932	Gantschierstraße 96
Maria Muther	10.06.1932	Wagenweg 34
Theresia Berger	22.07.1928	Außerlitzstraße 71/20
Ingeborg Muthsam-Galehr	27.08.1939	Außerlitzstraße 71/20
Aloisia Ganahl	03.09.1925	Wuhrweg 6
Irene Schletterer	16.09.1924	Auf der Litz 6/8
Katharina Fleisch	27.10.1929	Außerlitzstraße 71/2
Elisabeth Marent	12.11.1934	Siedlung Kaltenbrunnen 10/1
Ernst Pfeifer	22.11.1931	Siedlung Kaltenbrunnen 10/1
Emil Muther	23.12.1927	Wagenweg 34

Die Marktgemeinde Schruns gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich!

Schruns, 25.03.2019

Monatsticket – Parkautomat



Ab sofort ist es nun möglich, ein Monatsticket für alle Außenparkplätze in Schruns (Sternenparkplatz, Parkplatz Im Tobel, sowie für den Parkplatz an der Silbertalerstraße) beim Automaten auf dem Sternensparkplatz zu lösen.

Durch Drücken der „OK“ Taste kann ein 90 – Minuten Gratisticket gelöst werden.

Durch mehrmaliges Drücken der Pfeiltaste „nach oben“ erscheint als letzter Menüpunkt „maximaler Betrag EUR 38,- erreicht“. Somit kann jetzt auch außerhalb der Gemeindeöffnungszeiten mittels Kreditkarte ein Monatsticket zum Preis von € 38,- erworben werden. Dieses Ticket bitte gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe legen.

Gleichzeitig möchten wir nochmals unsere neue Handy-App „ParkNow“ in Erinnerung rufen, mit der bequem mittels Smartphone die Parkgebühr minutengenau entrichtet werden kann. Bei der Installation auf ihr Handy sind wir gerne behilflich.

Sammeltaxi „go&ko“ zügig unterwegs



unter www.montafon.at/goko

Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ – drei Fragen, drei Antworten:

Was ist der Unterschied zu einem „normalen“ Taxi?

„go&ko“ ist ein Anrufsammeltaxi (AST), welches als bestellter Dienst das Nachtangebot im Öffentlichen Verkehr im Montafon ergänzen und das gesamte Wohngebiet erschließen soll. Im Gegensatz zu einem klassischen Taxi hat es konkrete Betriebszeiten, einen eingeschränkten Einsatzraum und pauschale Fahrtscheinpreise nach Zonen und pro Person.

Warum ist „go&ko“ nur während der Nachtstunden unterwegs?

Als Ergänzung zum Nachtexpress steht „go&ko“ nur während der Nachtstunden zur Verfügung. Da der öffentliche Verkehr im Montafon tagsüber gut ausgebaut ist und auch klassische Taxi-Unternehmen während des Tages ihre Dienste anbieten. Nach den ersten Betriebsmonaten ist eine Anpassung der Zeiten aufgrund von Erfahrungen und Rückmeldungen nicht ausgeschlossen.

Können auch Kinder mitfahren?

Selbstverständlich, aber bitte immer in Begleitung. Im „go&ko“-Fahrzeug befinden sich zwei Sitzerhöhungen, die verwendet werden können. Kindersitze für kleinere Kinder bitte selber mitbringen.

go&ko – Anruf-Sammeltaxi Montafon:

Telefon: +43 55 56 / 77 500

Fixe Fahrpreise: Zone A: 5 Euro /

Zone B: 10 Euro jeweils pro Person

Fahrten über die Gemeindegrenzen von St. Anton, Vandans, Bartholomäberg, Silbertal, Schruns und Tschagguns hinaus sind mit dem Anrufsammeltaxi nicht möglich.

Detaillierte Informationen mit Zonenplan: www.montafon.at/goko

Foto: www.meznar.media

Erfreuliche Zwischenbilanz für das neue Anruf-Sammeltaxi im Montafon nach 50 Betriebstagen.

Seit Beginn der zu Ende gehenden Wintersaison ist das neue Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ mittlerweile im Montafon unterwegs – jetzt kann kurz vor Saisonschluss eine erste erfreuliche Zwischenbilanz gezogen werden.

Nachtexpress-Ergänzung

„Vo fortgo bis hemko“ – oder einfach kurz „go&ko“. So heißt das neue Anruf-Sammeltaxi im Außermontafon, welches Ende Dezember 2018 offiziell seinen Dienst aufgenommen hat. Im Gegensatz zu einem klassischen Taxi-Dienst verkehrt das „go&ko“ nur zu bestimmten Zeiten und derzeit nur im Außermontafon (St. Anton, Vandans, Bartholomäberg, Tschagguns sowie Schruns und Silbertal). Das Anruf-Sammeltaxi ist in erster Linie als Ergänzung des ÖPNV (Öffentlichen Personennah-Verkehr) gedacht und soll sich ideal mit dem bereits sehr gut ausgebauten Nachtexpress-Linienverkehr (NEX) verschränken. Deswegen ist das „go&ko“ auch in Schruns stationiert und verkehrt von hier aus in die Wohngebiete abseits der Nachtexpress-Hauptlinien. Die wichtigste Frage dabei: Wie funktioniert das Anruf-Sammeltaxi eigentlich? Ganz einfach. Unter der Telefonnummer +43 55 56 / 77 500 kann das Fahrzeug eine halbe Stunde vor der gewünschten Abholzeit bestellt werden. Der Anrufer teilt mit, wie viele Personen wann und wo abgeholt werden wollen. Kinder bis

zum sechsten Geburtstag fahren kostenlos, und auch Taxibons für Jugendliche können beim „go&ko“ eingelöst werden.

„Bedarfsorientiert wachsen“

„Ziel war und ist es, Einheimische und Gäste auch in der Nacht sicher nach Hause oder zum nächsten Treffpunkt zu chauffieren“, so Standesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau. Die erste erfreuliche Zwischenbilanz zeigt klar: das Anruf-Sammeltaxi ist eine sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV und wird in der nächststärksten Tourismusdestination des Landes sehr wohlwollend angenommen. „Das freut uns“, ziehen Standesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau und die LAbg. Monika Vonier als Initiatoren erste positive Rückschlüsse. „Im Sinne der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit haben wir klein begonnen. Bei entsprechendem Erfolg können wir bedarfsorientiert wachsen und das Angebot weiter optimieren“, so Bitschnau weiter. „Durch das ganzjährige Angebot des Nachttaxis sind wir bestens gerüstet“, freut sich auch Vonier. In der Frühjahrssaison (22. April bis 4. Juli 2019) ist das Nachttaxi von Montag bis Freitag jeweils von 19.30 bis 2.50 Uhr unterwegs, in der Sommersaison (5. Juli bis 22. September 2019) sogar von 19.30 bis 4 Uhr früh.

INFOZEILE:

Zonenplan „go&ko“: Der detaillierte Zonenplan samt allen Infos zum Montafoner Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ im Überblick

Recyclinghof Information



Rest- und Biomüll-Abfuhr – Verordnung:

Die Restmüll-, Biomüllsäcke und Restmülltonnen dürfen frühestens am Vorabend oder in der Früh ab 6:30 Uhr des Abfuhrtages an die Straße gestellt werden. Immer wieder werden die Abfallbehälter mitten unter der Woche an die Straße gestellt und bleiben stehen bis Freitag.

Ebenso sind überfüllte Rest- und Biomüllkübel an der Straße zu sehen. Das Abfuhrunternehmen ist strikt angewiesen, diese stehen zu lassen.

Sämtliche Informationen über die wöchentliche Müllabfuhr sind im Abfallterminkalender nachzulesen, erhältlich im Bürgerservice, Recyclinghof, auf unserer Homepage oder auf der Abfall-App (abfall/v). Die Abfuhrverordnung gibt es auch auf unserer Homepage zum Nachlesen.

Restmüll- und Biomüllsäcke sowie Bandrollen können im Gemeindeamt - Bürgerservice - und im Recyclinghof bezogen werden. Ebenso können Restmüll- und Biomüllsäcke in den Geschäften von Sutterlüty und Spar gekauft werden.

Zur Erinnerung:

Restmüll- und Biomüllsäcke können zu den Öffnungszeiten auch im Recyclinghof abgegeben werden.

Die Geschäftsstraßen-Entsorgung ist ausschließlich für Gewerbebetriebe vorgesehen!

Das neue AWG hat wieder einige Neuigkeiten gebracht – Ein kleiner Auszug daraus:

Bei Lithium-Batterien von Handys, Laptop und div. anderen Geräten sind die Pole abzukleben und separat abzugeben.

Holztüren aus dem Innen- und Außenbereich, Tür- und Fensterstöcke, sowie Fenster und einige Holzverbindungen, sind als Sperrmüll zu entsorgen.

Tellwolle, Steinwolle, Glaswolle und Eternit sind als Sondermüll in Big Bags beim Entsorger abzugeben.

Auch bei Bauschutt gibt es diverse Änderungen.

Tipp:

Sollten Sie einen Abbruch oder eine Räumung vorhaben, unbedingt vorher beim Entsorger oder beim Recyclinghof informieren, denn nur so können eventuell hohe Kosten durch unsachgemäßes Trennen vermieden werden.

Öffentliche Abfalleimer:

Zum wiederholten Male müssen wir darauf hinweisen, dass die öffentlichen Mülleimer nicht für HAUSMÜLL (Restmüll) vorgesehen sind! Das ist eine unsachgemäße Müllentsorgung und kann bestraft werden. Es verursacht hohe Kosten und muss von jedem einzelnen Bürger mitbezahlt werden.

Sollten Sie dazu Beobachtungen machen, teilen Sie uns das mit. Wir werden die Mitteilungen natürlich vertraulich behandeln und diese Personen ansprechen. Die Sicherheitswache nimmt diese Informationen gerne entgegen.

Danke im Voraus für Ihre Mithilfe damit unser schönes Schruns auch weiterhin so schön bleibt!

Allpapier



- JA**
- + Zeitungen, illustrierte (Werbe-)Prospekte
 - + Schreib- und Kopierpapier
 - + Bücher
 - + Kalender und Schreibhefte
 - + Kuverttaschen
 - + Papierschnitzel aus der Altkernvermahlung
 - + zerlegte Kartonagen
 - + Pizza- und Zigaretten-schachteln
 - + Papierhandtücher (sauber)
 - + Küchenpapierrollen
 - + Kraftpapiertüte wie Tragetaschen, Brotsäcke...

Kunststoff
Verpackungen



- JA**
- + Joghurtbecher
 - + Verbundverpackungen (z.B. Chips- und Vakuumverpackungen)
 - + Getränkekartons (z.B. Tetra-Pak)
 - + Tragetaschen
 - + Verpackungsfolien
 - + Kunststoffflaschen und -kanister
 - + leere Medikamentenverpackungen
 - + Styroporkästen (Füllmaterial)
 - + Blisterverpackungen
 - + Blumentöpfe (Durchmesser kleiner als 10 cm)
 - + Verpackungsstyropor (wenn keine separate Sammlung)
 - + Korken (Wein)

Glas
Verpackungen



- JA**
- leere farbige und farblose Glasverpackungen wie:**
- + Flaschen in allen Größen und Formen
 - + Wein- und Spirituosenflaschen
 - + Weinfals- oder Konservengläser
 - + Einweggläser
 - + kleine Flaschchen und Flakons für Parfüm und Kosmetik

Metall
Verpackungen



- JA**
- + Getränke- und Konservendosen aus Aluminium oder Weißblech
 - + Partyflaser
 - + Alufolien, -fassen, -tuben
 - + Menüschalen, Tierfutter-schalen
 - + Schraubverschlüsse aus Metall, Aludeckelrollen, Kronenkorken
 - + restenleere Farb- und Lackdosen
 - + Almetall-Kleinteile (z.B. Nägel oder Schrauben)

Bioabfall



- JA**
- + Obst-, Gemüse- und Speisereste
 - + verarbeitete Lebensmittel
 - + Kaffee- und Teesud Inkl.
 - + Papierfilter
 - + Eierschalen
 - + Schnittblumen
 - + Küchenpapier
 - + Blätter
 - + Knochen, Fleisch- und Fischreste
 - + Schalen von Süßfrüchten (z.B. Banane, Orange)
 - + Papirpflanzen (ohne Tapf)
 - + Zeitungspapier und Papiersack, welche für die Vorkollektur verwendet werden

Restabfall



- JA**
- + Kehricht
 - + Staubsaugerbeutel
 - + Windeln
 - + Hygieneartikel
 - + Kleintiermist und Katzenstreu
 - + Asche
 - + Glühbirnen
 - + stark verschmutzte Verpackungen
 - + kaputte Gebrauchsgegenstände und Kleidungsstücke

Problemstoffe



- JA**
- + Minerale und Mineralfeine
 - + lösemittelhaltige Altlacke und Altfarben, Lösemittel
 - + Chemikalien
 - + Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
 - + Spraydosen (Druckgaspackungen)
 - + Medikamente

BATTERIEN



- JA**
- + Gerätebatterien
 - + Lithiumbatterien und -akkus
 - + ..Pole abkleben und zu den Lithiumbatterien (Fahrzeugbatterien (Starterbatterien) ..zu den Fahrzeugbatterien
 - + Akkus von Elektrogeräten und Elektrowerkzeugen
 - + ..Pole abkleben und zu den Lithiumbatterien
 - + Knopfzellen

ELEKTRO ALTGERÄTE



- JA**
- + Elektrogeräte mit Stecker
 - + Waschmaschinen
 - + E-Herde
 - + Bildschirme
 - + Kühl- und Gefriergeräte
 - + inkl. mobiler Klimaanlage
 - + Kleingeräte (Handy, Föhn, elektrische Zahnbürste)
 - + Leuchtstoffröhren
 - + Energiesparlampen
 - + LED-Leuchtmittel

- NEIN**
- Wachspapier
 - Hygienepapier wie Taschentücher und Servietten
 - beschichtetes Papier
 - Folias
 - Etiketten
 - Zelophan
 - Papierhandtücher (schmutzig)
 - Back-Papier
 - Thermo-Papier (z.B. Park- oder Busticket)

- NEIN**
- Spielzeug
 - CDs/DVDs
 - Rohre und Schläuche
 - Haushaltswaren
 - Gartenmöbel
 - Baustyropor
 - Sirolallen
 - Abdeckfolien

- NEIN**
- Kochgeschirr (Töpfe, Deckel aus Glas)
 - Flachglas wie Fenster- und Spiegelglas
 - Leuchtmittel
 - Porzellan
 - Verschlüsse
 - Kristallglas
 - Trinkgläser
 - Flaschen mit Restinhalten

- NEIN**
- Verbundverpackungen (Medikamentenblister)
 - Getränke-Verbundkartons
 - große Eisenschraff-Tüte
 - Spraydosen
 - Farb- und Lackdosen

- NEIN**
- Kunststofftasche/-flaschen
 - Katzenstreu und Kleintiermist
 - biologisch abbaubare Kunststoffe
 - Asche
 - Hygieneartikel
 - Medikamente
 - Kaffee in Portionskapseln

- NEIN**
- Problemstoffe
 - Altschlacke
 - Verpackungen
 - Elektrogeräte und Handys
 - Batterien und Akkus
 - Energiesparlampen
 - Leuchtstofflampen
 - Medikamente
 - Bioabfall

- NEIN**
- Gasflaschen
 - nicht lösemittelhaltige Dispersen
 - Feuerlöcher
 - Staub- und Luftfilter
 - Tonbehälter von Kopierern
 - Silikonkartuschen
 - Asbestzement
 - Altschlacke und Verpackungen

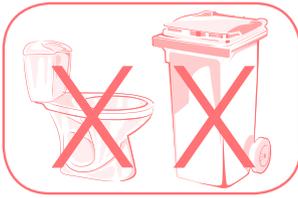
- NEIN**
- Nickel-Cadmium (NiCd)-Nassbatterien von Notstromaggregaten

- NEIN**
- gewerbliche Kühlgeräte
 - Wärmepumpen
 - Nachspeicheröfen
 - Akkus und Batterien
 - Lithiumbatterien und -akkus
 - Autobatterien (Starterbatterien)
 - funktionsfähige Elektrogeräte



Abfallvermeidung im Haushalt. Weitere Informationen unter **abfall.at**
Downloadservice in diversen Sprachen auf der Website





Li-Batterien
gesondert abgegeben;
nähere Informationen
auf der Rückseite.

Problemstoff sammmlung

Recyclinghof Schruns

ganzjährig geöffnet

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Auskünfte: Tel. 05556-72435-500, www.schruns.at oder
beim Amt der Vorarlberger Landesregierung
(Telefon: 05574 511-26616)

Die Problemstoffsammlung hilft mit, häusliche Abfälle und Abwässer zu entsorgen. Hier werden Materialien gesammelt, die aufgrund ihrer Inhaltsstoffe als gefährlich einzustufen sind. Sie werden in speziellen Anlagen einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt – nur so kann gewährleistet werden, dass dabei keine gefährlichen Stoffe in die Umwelt gelangen.

- **Vermeiden Sie nach Möglichkeit Produkte, deren Verpackung mit Gefahrensymbolen nach der Chemikalienverordnung gekennzeichnet ist.**
- **Bitte bringen Sie die Produkte möglichst in Originalverpackung zur Sammelstelle.**
- **Auf www.abfallv.at finden Sie weitere Tipps, wie Sie Problemstoffe und andere Abfälle vermeiden können.**

Über die Problemstoff-Sammelstellen ist eine umweltgerechte Entsorgung gewährleistet.

Bewusst einkaufen – Problemstoffe vermeiden!



Infos / Tipps / Was wird angenommen?

Infos

Problemstoffgruppen, die im Haushalt, in der Landwirtschaft oder im Kleingewerbe (nur in haushaltsähnlichen Mengen) anfallen, müssen über die öffentlichen Problemstoffsammelstellen entsorgt werden.

Gefährliche Abfälle und Altöle aus Industrie und Gewerbe können bei der Problemstoffsammelstelle nicht angenommen werden.

Nutzen Sie die kostenlosen Abgabestellen im Handel z.B. für Batterien, Mineralöle und -fette, Gasentladungslampen oder Elektrogeräte und bei Apotheken (Medikamente), die ganzjährig zur Verfügung stehen. Beachten Sie dabei die Entsorgungshinweise auf der Verpackung.

Problemstoffe bitte möglichst in Originalverpackung oder klar beschriftet, nach den unten genannten Gruppen sortiert und gut verschlossen abgeben.

Bei Besonderheiten (z.B. Quecksilber, Carbide, Ratten- und Mäusegifte) informieren Sie das Personal und übergeben Sie diese Dinge persönlich.

Tipps

Problemstoffe sollten aufgrund ihrer Inhaltsstoffe nach Möglichkeit vermieden werden. Hier finden Sie Tipps zur Vermeidung und richtigen Entsorgung:

- Verzichten Sie nach Möglichkeit auf Produkte, deren Verpackung mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind.
- Achten Sie beim Kauf auf Umwelt-Gütesiegel (Umweltzeichen, Eco-Label, Blauer Engel, etc.).
- Kaufen Sie nur so viel, wie Sie wirklich benötigen.
- Gehen Sie sparsam mit Produkten (z.B. Reinigungsmittel) um.
- Auch FCKW-Ersatzstoffe schädigen die Umwelt. Alternativen sind z.B. Produkte mit Pumpzerstäuber.
- Verwenden Sie wo möglich wiederaufladbare Batterien. Die Anschaffung amortisiert sich meist innerhalb kurzer Zeit.
- Kaufen Sie reparierbare, langlebige und energiesparende Produkte!
- Lassen Sie Produkte reparieren (Betriebe finden Sie auf www.reparaturfuehrer.at)
- Schenken Sie funktionstüchtigen Geräten eine neue Chance. Informieren Sie sich in Ihrer Gemeinde über Abgabemöglichkeiten für Elektrogeräte zur Wiederverwendung.

Weitere Tipps und Infos finden Sie auf www.abfallv.at.



Mineralöle und Mineralfette

Mineralöle, Schmiermittlrückstände, ölverschmierte Putzlappen, verunreinigte Heizöle etc.

Wichtig: Feste (Putzlappen) und flüssige (Altöl-) Produkte getrennt sammeln.

Altlacke, -farben lösemittelhaltig

alte Lacke, Lasuren, Lösemittelreste, lösemittelhaltige Putzlappen, Pinselreiniger etc.

Wichtig: Restentleerte Behältnisse in die Verpackungssammlung. Behältnisse mit komplett ausgehärteten Inhalten in den Restabfall.

Chemikalien

alle Haushaltschemikalien

Wichtig: Laugen und Säuren nicht zusammenschütten, sondern getrennt abgeben.

Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Herbizide, Insektizide, Pestizide, Fungizide, Düngemittel

Wichtig: Ratten- und Mäusegifte übergeben Sie dem Sammelpersonal bitte separat.

Medikamente

aller Art (in haushaltsüblichen Mengen)

Wichtig: Entsorgen Sie keine Medikamente über das Abwasser oder den Bioabfall.

Spraydosen (Druckgasverpackungen)

Spraydosen aus dem Kosmetikbereich, bauchemische Produkte, PU-Schäume etc.

Wichtig: Keine Gasflaschen oder Feuerlöscher.

Weitere Tipps zur Vermeidung von Problemstoffen gibt es beim örtlichen Abfall- und Umweltberater und beim Amt der Vorarlberger Landesregierung (+43 5574 511 - 26616) oder sind auf www.abfallv.at zu finden.

Herausgeber und Verleger: Umweltverband, Vorarlberger Gemeindehaus, Marktstraße 51, 6850 Dornbirn, www.umweltverband.at; Druck: Thurnher Druckerei GmbH, 6830 Rankweil

Ebenfalls über die Problemstoffsammelstelle zu entsorgen:

Lithium (Li)-Batterien, Geräte mit nicht entnehmbaren Li-Batterien

Akkus/Batterien aus Handys, Digicams, Laptops, E-Bikes,...



**ELEKTRO-ALTGERÄTE
MIT NICHT ENTNEHMBAREN
LITHIUM-BATTERIEN / AKKUS**

Wichtig: Lithium-Akkus und -Batterien müssen aufgrund ihrer Gefährlichkeit separat von anderen Batterien gesammelt werden!

Um Kurzschlüsse zu vermeiden (Brandgefahr!), beim Lagern bzw. vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben! Akkus, wenn problemlos möglich, aus dem Gerät nehmen.

Geräte- und Fahrzeugbatterien

Gerätebatterien (Batterien, Knopfzellen, Batteriesätze oder Akkus) und Fahrzeugbatterien (Starterbatterien bzw. Blei-Säure Batterien)



Wichtig: Bei Fahrzeugbatterien bitte Pole (wenn möglich mit Polkappen) abdecken.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren



Wichtig: Zerbrochene Gasentladungslampen in verschlossenen und stichfesten Behältnissen bringen.

Halogen- oder LED-Leuchtmittel sind keine Gasentladungslampen und gehören zu den Elektrokleinern.

Elektroaltgeräte

Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirme



Um eine kostenlose Entsorgung zu gewährleisten, dürfen den Geräten keine Wertstoffe (z.B. Kabel) entnommen werden.

Bitte beachten Sie: In manchen Gemeinden (insbesondere im Bregenzerwald) findet die Sammlung der Elektroaltgeräte im Zuge der Sperrmüllsammlung statt.

Wichtig: Nachtspeicheröfen (asbesthaltig) sollten aus gesundheitlichen Gründen keinesfalls zur Entsorgung zerlegt werden

Altspeiseöle und Altspeisefette



Frittieröle/-fette, Bratöle und Backfette

Diese Abfälle sind zwar nicht gefährlich, verursachen jedoch bei unsachgemäßer Entsorgung große Probleme in der Kanalisation.

In vielen Gemeinden wird der »Öli« zur erleichterten Sammlung ausgegeben.

Amtswegweiser Gemeindeamt Schruns:



Marktgemeindeamt Schruns

Kirchplatz 2, 6780 Schruns

Tel.: +43 (0)5556 / 72435-0, www.schruns.at, E-Mail: gemeinde@schruns.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Sicherheitswache	DW 130	FAX DW 139
Straßenzustandsbericht (u. a. Lawinen)	DW 900	

Schruns Kommunal

Silbertalerstraße 5, 6780 Schruns, E-Mail: kommunal@schruns.at

Büro Schruns Kommunal	DW 600	FAX DW 609
Wasserwerk	DW 650	FAX DW 609
Recyclinghof	DW 500	FAX DW 509

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag, 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 - 19.00 Uhr

Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Notrufnummern:

Ärztendienst Montafon	Tel.: +43 (0)5556 / 141
Feuerwehr:	Tel.: 122
Polizei:	Tel.: 133
Rettung:	Tel.: 144
Vollständige Liste unter:	http://www.bmi.gv.at/cms/bmi/notruf/

Öffentliche Einrichtungen:

Kurapotheke:	Tel.: +43 (0)5556 / 72362, www.kurapo.at
Polizeiinspektion Schruns	Tel.: +43 (0)59133 / 8107-100, www.polizei.at
Montafon Tourismus	Tel.: +43 (0)506686, www.montafon.at
Mobiler Hilfsdienst	Tel.: +43 (0)5556 / 74415-30 +43 (0)664 / 88985930
Krankenpflegeverein	Tel.: +43 (0)5556 / 74415
Bereitschaftsnummer	Tel.: +43 (0)664 / 88985920
Tagesmütter	Tel.: +43 (0)5522 / 71840-350
Elternberatung:	Tel.: +43 (0)664 / 88435480
jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.30 Uhr im JAM, 1. Stock	
Kindergarten St. Jodok	Tel.: +43 (0)664 / 8106322
Kindergarten KiLitz	Tel.: +43 (0)664 / 88977536
Kindergarten Auf der Litz	Tel.: +43 (0)664 / 8111723
Kindergarten Gamprätz	Tel.: +43 (0)664 / 8403591
Volksschule Schruns	Tel.: +43 (0)5556 / 72435 - 800
MS Schruns-Dorf/Skimitzschule	Tel.: +43 (0)5556 / 72168
Mittelschule Schruns Grüt	Tel.: +43 (0)5506 / 73537

FAX DW 8
FAX DW 3

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Schruns, 6780 Schruns. Für Inhalt, Bildrechte, Richtigkeit und Datenschutzkonformität sind die Schreibenden selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung diverser Einsendungen vor. Redaktion: Christoph Wirnsberger, christoph.wirnsberger@schruns.at. Herstellung: ba.satz//Blaas Albert, Schruns. Unsere Umwelt ist uns wichtig! Gedruckt auf Naturpapier.



Das Magazin „Schruns“
finden Sie in digitaler Form unter:
<http://www.schruns.at/news/schruns>



Schrunser Kirchplatz Frühling/Sommer 2019



Jungpflanzenmarkt

Mittwoch, 01. Mai von 09.00 bis 13.00 Uhr

Eggxpress der Landjugend Montafon

Samstag, 04. Mai von 09.00 bis 15.00 Uhr

Frühstück der Pfadfinder

Samstag, 11. Mai ab 09.00 bis 12.00 Uhr

Mercato, Musica e Festa Italiano

Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Mai ab jeweils 10.00 Uhr

Montafon Totale Trail – Village Cross

Samstag, 15. Juni ab 07.00 Uhr

Vino Miglia

Montag, 17. Juni von 15.30 bis 17.15 Uhr

Silvretta Classic Rallye

Samstag, 06. Juli ab 15.00 Uhr

laendleanzeiger.at – Nachtflohmarkt

Freitag, 19. Juli ab 17.00 bis 21.00 Uhr

M⁴ Village Cross

Freitag, 26. Juli ab 19.00 Uhr

M³ Mountain Bike Rennen

Samstag, 27. Juli ab 08.00 Uhr

Mittelalterspektakel Montafon

Freitag, 16. bis Sonntag 18. August / FR ab 14.00 Uhr, SA und SO ab 10.00 Uhr

Werkstatt-Konzert mit Martin Heini

Donnerstag, 05. September ab 17.30 Uhr, Pfarrkirche

Sommermärkte

jeweils donnerstags von 04. Juli bis 17. Oktober (ausgenommen 15. August)

Platzkonzerte mit der Harmoniemusik Schruns oder Montafoner Abende mit der Trachtengruppe Schruns

jeweils donnerstags vom 27. Juni bis 05. September ab 19.30 Uhr
(ausgenommen 15. August)